Amtliche Mitteilungen - zugestellt durch post.at

Marktgemeinde Gablitz

Amtsblatt

Die BürgerInneninformation - Ausgabe 2/2013

40 Jahre Laabacher Schenke, Anlass für ein Osterschinkenessen

Vertreter/Innen der Marktgemeinde Gablitz und des Samariterbundes sowie LAbg. Lukas Mandl freuen sich mit Familie Schleichl über das runde Jubiläum des beliebten Gablitzer Ausflugszieles
(Näheres im Bericht der Bürgermeisters auf Seite 4)

Inhalt

3-4	Editorial
5-12	Politik
13-20	Aktuelles
21-25	Veranstaltungen
26-27	Umwelt
28	Jugend
29-30	Soziales
31-32	Kultur
33	Jubiläen
34-37,44	Wirtschaft
38-41	Xunde Gemeinde
42	Bürgerservice
43	Rückblick

Gitarrenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. - **Dipl.Päd. Andreas Landau**
Tel.: 0699/17091021; andilandau@gmx.at

KRAN · MINIBAGGER
KIPPTRANSPORTE
SAND · SCHOTTER
ERDBEWEGUNG
CZERNI-TRANS
3003 GABLITZ, LINZERSTR. 174 Tel.: 02231/ 63827
czernitransporte@hotmail.com
Mobil: 0664 / 375 82 85; Fax: 02231/672 28

MARKUS CZERNI
- PFLASTERUNGEN - AUSSENANLAGEN
- WEINKELLERBAUTEN - ZAUNANLAGEN
- ERDBEWEGUNGEN - AUSHUB
Linzerstraße 174, 3003 Gablitz
☎ 0676 / 947 21 02
viktoriaczerni@hotmail.com
Planung, Beratung & Ausführung
Alles aus einer Hand

Antik- & Kunstflohmarkt
K.H.L. Komplett-Service
Ihr Spezialist für Gebrauchtes & Antikes
- Wohnungs- und Hausräumungen (mit Wertausgleich)
- Übernahme & Ankauf von Haushalts- und Flohmarktware
- Kauf von Altwaren, Militaria, Bilder, Glas, Antiquitäten etc.
- kostenlose Besichtigung/unverbindliche Angebotslegung

NEU Lintnerplatz Gablitz, Linzer Straße 2 **NEU**
Do: 14.00-19.00 Uhr, Fr: 9.00-19.00 Uhr, Sa: 9.00-13.00 Uhr
Karl Heinz Lehner immer erreichbar unter:
Tel.: 0664 / 330 43 10 / www.antik-ankauf.at

NEUERÖFFNUNG
Elektrotechnik Simsek
Meisterbetrieb
Elektroinstallationen – Störungsdienst –
Elektrischer Befund – EDV-Verkabelung –
Gebäudetechnik – Planung u. Beratung –
SAT-Anlagen – Blitzschutz

Händelgasse 16/2, 3003 Gablitz
Tel.: 0699 / 14 98 98 98
Mail: simsek-elektrotechnik@gmx.at

FUSSPFLEGE „S U S I"
SUSANNE NEUHERZ
3003 Gablitz, Schöffelgasse 17a
☎ 02231/61 432 - **Mobil:** 0676/377 27 57
Freitags in der Ordination von Frau Dr. Zierhofer
3003 Gablitz, Bachgasse 2A

LAURENTIUS
APOTHEKE
Mag. pharm.
Georg FLAMENT
Hauptstraße 23
3003 Gablitz
☎ 02231 / 676 40
laurentius.apo@aponet.at
Gesund werden, Gesund bleiben
Ihr Apotheker informiert und hilft !

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe:
05. Juni 2013

Impressum:
Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Gablitz
Redaktion: AL Mag. Dr. Hannes Mario Fronz
Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet, Marktgemeinde Gablitz
Gedruckt auf Umweltschutzpapier bei: Demczuk Fairdrucker GmbH, 3002 Purkersdorf - Druckvermittlung & Überwachung: C. I. Werbeagentur, 3003 Gablitz - Erscheinungsort Gablitz, Verlagspostamt 3002 Purkersdorf

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

Die Produktion dauerte länger als geplant. Deshalb kann es vorkommen, dass angekündigte Termine nicht mehr aktuell sind. Wir ersuchen um Verständnis !

WERBEAGENTUR

Vergabe der 20 neuen Genossenschaftsmietwohnungen; ein neues Unternehmen für Gablitz; Brückenneubau und Abbiegespur zu Kaufhaus Schober bringen wieder mehr Verkehrssicherheit; Informationsabend mit Anrainer/Innen der Wielandgasse über die geplante Straßensanierung: es geht weiter nach dem Arbeitsmotto Versprochen - Gehalten

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer,

Nach dem Motto Versprochen-Gehalten geht auch unsere Arbeit im neuen Jahr weiter und so freue ich mich, Ihnen wieder von der Umsetzung, bzw. der Planung der nächsten Projekte berichten zu können.

Neue Abbiegespur und Sanierung der Berggassenbrücke

Am 28. März 2013 gab es eine Planungssitzung mit der NÖ Straßenverwaltung zur Errichtung einer Abbiegespur zum SPAR-Kaufhaus Schober. Ich habe diese bei der Straßenverwaltung angeregt, um ein sicheres Abbiegen zum Kaufhaus zu ermöglichen.

Die Abbiegespur zu SPAR Schober wird mehr Sicherheit bringen

Die neue Abbiegespur zum Sportplatz hat sich bereits sehr bewährt und darum halte ich auch diese Abbiegespur für eine sinnvolle Investition. Die Planung wurde finalisiert und wird nun nach Abschluss der Arbeiten an der Wasserleitung umgesetzt.

Gleichzeitig wird der Fahrbahnbelag der B1 von der Ortseinfahrt bei Allhang bis ca. auf Höhe des Lagerhauses erneuert, und durch den neuen, leisen Asphalt wird es auch zu einer Lärmreduktion für die Anrainer/Innen kommen.

Im kommenden Jahr erfolgt dann die restliche Sanierung der B1.

Der Neubau der Brücke in der Berggasse wurde wie geplant begonnen und liegt genau im Zeitplan.
Trotz einiger falscher Informationen, die gestreut wurden, hatten Experten, die in unserem Auftrag den Bau begleiten, festgestellt, dass der Neubau der Brücke absolut notwendig war. Die Stahlträger waren stark verrostet, die Tragfähigkeit nicht mehr gegeben.
Wie der Infrastrukturausschuss und der Gemeinderat zuvor beschlossen haben, ist dieses Bauprojekt eine sinnvolle Investition für die Sicherheit der Autofahrer/Innen und Fußgänger/Innen.

Im Rahmen der Kanalsanierung in der Lessinggasse/Wielandgasse werden wir heuer mit der Straßenneugestaltung beginnen.
Dazu habe ich die Anrainerinnen und Anrainer zu einem Informationsabend eingeladen, weil mir Information und Berücksichtigung von Ideen und Wünschen sehr wichtig sind.

Vergabe der neuen 20 Genossenschafts-Mietwohnungen

Im März 2013 konnten wir nun im Rahmen des Gemeindevorstandes die Vergabe der Genossenschafts-Mietwohnungen in der Linzer Straße 91A+B vornehmen.
Und wie versprochen, haben wir es uns nicht leicht gemacht, jene von den über 50 verbindlichen Anmeldungen zu ermitteln, die den dringendsten Wohnungsbedarf hatten.
Als Gemeinde konnten wir 15 Wohnungen vergeben; 5 Wohnungen wurden nach den NÖ Förderrichtlinien über das NÖ Wohnservice vergeben.
Aber hier freue ich mich besonders, dass 4 der 5 Wohnservice-Wohnungen auch an Gablitzer/Innen vergeben wurden. Besonders bedanke ich mich hier bei LAbg. Mag. Lukas Mandl für seine Unterstützung.

Erweiterung des Ärztezentrums und Kleinkinderbetreuung

Ich freue mich sehr, Ihnen diesmal von der fixen Erweiterung des Ärztezentrums in der Bachgasse berichten zu können.

Die Logopädische Praxis wird von den Räumen im Gewerbehof in den adaptierten 1. Stock des Ärztezentrums ziehen, gleichzeitig wird eine Fachärztin für Gynäkologie ihre Ordination im Ärztezentrum einrichten. Mit einer weiteren Praxisgemeinschaft aus Fachärzten bestehen gerade Detailgespräche, um in das 2. Stockwerk zu ziehen.

Gleichzeitig werden, wie ich Ihnen bereits angekündigt habe, die Räume im Gewerbehof durch den Umzug der Logopädischen Praxis frei.

Das gibt uns Platz für die Planung einer Kinderbetreuung für die unter Zweieinhalb-Jährigen.

Wir sind bereits in intensivem Kontakt mit dem Land und Gemeinden, die dies bereits eingerichtet haben. Ich denke, diese Kleinstkinderbetreuung ist ein wichtiges Element unserer Infrastruktur.

Um uns die Planung zu erleichtern und den Bedarf abschätzen zu können, **finden Sie in dieser Ausgabe einen Bedarfserhebungsbogen für die Kleinstkinderbetreuung in Gablitz.**

Sollte das Angebot der Kleinkinderbetreuung für Sie derzeit oder demnächst von Interesse sein, dann füllen Sie diesen Bogen bitte aus.

Editorial

Gleichzeitig möchte ich Sie auf die bereits bestehende **Möglichkeit einer Tagesmutter hinweisen**. Frau Dörflinger erbringt diese Leistung seit vielen Jahren zu großer Zufriedenheit.
Wenn Sie hier Interesse haben, dann wenden Sie sich bitte an **Frau Dörflinger (Tel.Nr. 02231/678 13)**, das Gemeindeamt oder mich. Ich denke, beide Systeme sind keine Konkurrenz zueinander, sondern sinnvolle Ergänzungen.

Optimierung der Schneeräumung und Straßenreinigung

„Nach der Wintersaison ist VOR der Wintersaison", und nach diesem Motto beginnen wir bereits jetzt mit der Optimierung der Schneeräumung für den kommenden Winter. Was ist gut gelaufen - was ist schlecht gelaufen; dazu habe ich von Ihnen viele Rückmeldungen erhalten, die es nun zu berücksichtigen gibt.
Ich habe dazu den Leiter unseres Wirtschaftshofes, Vbgm. Franz Gruber, Straßenreferent Ing. Marcus Richter sowie unsere beiden externen Schneeräum-Partner zu einer Nachbesprechung eingeladen.

Ich spreche mit zahlreichen BürgermeisterkollegInnen über dieses Thema, um auch von anderen Gemeinden zu lernen. Vor allem den zum Teil sehr hohen Streusplitt-Einsatz und die auch teilweise schlechte Räumqualität gilt es zu verbessern.
Darum planen wir ab sofort, damit wir im kommenden Winter Verbesserungen umsetzen können. Teamwork ist auch hier meine Devise, um Ihnen im kommenden Winter eine noch bessere Leistung bieten zu können.

Raiffeisen-Lagerhaus für Gablitz gewonnen

Attraktive Unternehmen sind ein wichtiges Element unserer Lebensqualität in Gablitz. Deshalb freut es mich besonders, dass das Raiffeisen Lagerhaus Gablitz als interessanten Standort erkannt hat und den bisherigen Baumarkt Leitzinger übernahm.

Mein besonderer Dank gilt hier Vbgm. Franz Gruber, der in intensivem Kontakt zum Raiffeisen Lagerhaus stand, um das Projekt zu ermöglichen. Als Gemeinde haben wir das neue Unternehmen dabei unterstützt, rasch umbauen und eröffnen zu können. Diese rasche und unbürokratische Unterstützung ist ein Standortvorteil, den wir nützen müssen, um Unternehmen zu fördern.
Schauen Sie im neuen Lagerhaus vorbei, überzeugen Sie sich vom Angebot dieses neuen Gablitzer Unternehmens.

Hundehaltung – ich bitte Sie um Rücksicht und Toleranz

Frühling bedeutet auch mehr Spaziergänge für Wanderer und auch Hundebesitzer/Innen mit Ihren Hunden.

Ich bitte Sie dabei um Rücksicht auf jene, die Angst vor Hunden, besonders vor größeren Tieren, haben. Vor allem aber bitte ich Sie, sorgen Sie als Hundebesitzer dafür, dass **das „große Geschäft" ihres Lieblings von Straßen und Gehsteigen entfernt wird**.

Wir versuchen, Ihnen dies immer leichter zu machen und ergänzen weiter die Sackerlspender/Mistkübelkombinationen. Zuletzt auf Anregungen an der Ecke Hauersteigstraße/Eitlergasse.

Ein rundes Jubiläum – Grund zu feiern

Am Samstag, den 30. April lud Familie Schleichl anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Laabacher Schenke zu einem Osterschinkenessen.
Seit meiner Kindheit ist die Laabacher Schenke eine Gablitzer Institution, gutes Essen in wunderschöner Lage und vor allem für Kinder ein Paradies.

Gratulation zum 40-jährigen Jubiläum der Laabacher Schenke

Nochmals meine herzliche Gratulation und Danke an drei Generationen „Land- und Gastwirte mit Herz", die den Reinerlös des Osterschinkenessens in Höhe von € 1.000,- dem Roten Kreuz und dem Samariterbund zur Verfügung gestellt haben.

Politische Stammtische und „Offene Augen für Gablitz"

Auch in diesem Jahr möchte ich weiter in regem Kontakt mit Ihnen bleiben. **Ich lade Sie daher sehr herzlich ein, zu einem unserer „Politischen Stammtische" zu kommen.**

Aus gutem Grund finden diese immer in anderen Gablitzer Gastronomiebetrieben statt, denn ich möchte Ihnen immer „entgegen kommen". Nützen Sie die Gelegenheit, politische oder persönliche Themen mit meinen Gemeinderatskolleg/Innen und mir zu besprechen. Abseits von Sprechstunden und E-Mails, einfach in gemütlicher Atmosphäre.

Initiative „Offene Augen für Gablitz"

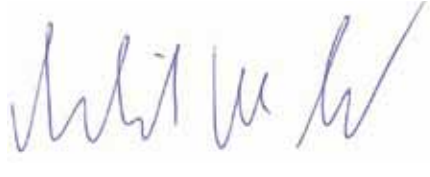
Ihr Bürgermeister
Ing. Michael W. Cech

Damit wünsche ich Ihnen einen guten Start in den, leider heuer sehr spät begonnenen Frühling.

Genießen sie die Zeit in Ihrem Garten und der schönen Gablitzer Natur, nützen Sie die Spazier-, Wander- und Radwege in unserer Gemeinde und kehren sie in einem unserer zahlreichen Gastronomiebetriebe ein.

Liebe Grüße,

Ihr Bürgermeister



Ing. Michael W. Cech

Ausbau und Erhaltung der Gablitzer Infrastruktur

Die aktuellen Infrastrukturprojekte: Projektplanung für die Sanierung des Kindergartens in der Lefnärgasse; Ankauf eines neuen Straßenreinigungsfahrzeuges; neue Straßenbeleuchtung für die Kupetzsiedlung; Bürger/Inneneinbindung bei der Sanierung der Wielandgasse; Verbesserung der Heizung in der Festhalle

Sehr geehrte Gablitzerinnen,
sehr geehrte Gablitzer,

Auch in diesem Jahr führen wir Investitionen in unsere Infrastruktur weiter fort.

Ein wichtiges Projekt für mich ist die Sanierung des Kindergartens in der Lefnärgasse, wobei es nicht nur um eine optische Verbesserung, sondern auch um eine energetische Optimierung geht. Wir werden dabei professionell wie bei allen Gablitzer Projekten vorgehen und uns von Gablitzer Architekten Vorschläge ausarbeiten lassen.
Basierend auf diesen Vorschlägen werden wir dann mit der gewählten Architektin oder dem gewählten Architekten die Sanierung des Kindergartens planen und durchführen.

Straßensanierung in der Lessing-/Wielandgasse

Wie ich Ihnen bereits berichtet habe, hat eine Befahrung des Regenwasserkanals ergeben, dass dieser in der Wielandgasse komplett erneuert werden muss.

Im Zuge dessen werden wir auch gleich die Straße sanieren. Dies erfolgt natürlich in enger Abstimmung mit allen Unternehmen, die Einbauten in diesem Straßenzug vorgenommen haben, wie EVN, Wienstrom und die Telekom.

Damit stellen wir sicher, dass auch diese Firmen den Zeitplan für eventuelle Erneuerungen nützen und die Straße nach der Neugestaltung nicht neuerlich aufgerissen werden muss.

Die Anrainerinnen und Anrainer werden wir natürlich in die Planung miteinbeziehen, um u.a. abzuklären, ob eine Erdverkabelung gewünscht wird, die auf den Grundstücken einen gewissen Aufwand (Errichtung eines E-Bocks statt der bisher abgespannten Leitung) mit sich bringen würde.

Optimierung der Schneeräumung und Straßenreinigung

Gleichzeitig mit den Optimierungsgesprächen der Schneeräumung für die kommende Saison haben wir mit den „Aufräumarbeiten“ dieses Winters, also der Splittkehrung, begonnen.
Da unsere bisherige Straßenreinigungsmaschine mit einem Alter von 20 Jahren immer häufiger Probleme gemacht hat, habe ich dem Gemeinderat in seiner letzten Sitzung den Ankauf einer neuen (aus Kostengründen gebrauchten) Maschine vorgeschlagen. Mit dem Ankauf eines Modells mit gleichem Aufbau stellen wir sicher, dass wir unsere alte Maschine als „Ersatzteillager“ verwenden können. Damit ist sichergestellt, dass wir weiter rasch nach dem Winter mit der Kehrung beginnen und auch während des Jahres Straßenreinigungen durchführen können. Damit minimieren wir die Staubbelastung während des gesamten Jahres.

Neue Beleuchtung für die Kupetzsiedlung

In diesem Winter ist es in der Kupetzsiedlung immer wieder zu Ausfällen der Straßenbeleuchtung gekommen.

Die Musterlampe der neuen LED-Straßenbeleuchtung

Grund dafür waren Feuchtigkeitsschlüsse in der alten Straßenbeleuchtung.

Da unsere Planung ohnedies den schrittweisen Umstieg auf moderne und energiesparende LED-Beleuchtung vorsieht, werden wir mit dieser Umstellung in der Kupetzsiedlung beginnen. Damit stellen wir sicher, dass die Anrainerinnen und Anrainer dieser Siedlung sich wieder darauf verlassen werden können, dass die Straßenbeleuchtung zuverlässig funktioniert.

Überprüfung und Verbesserung der Heizung in der Festhalle

In diesem Winter ist es leider bei Veranstaltungen, aber auch beim Turn- und Vereinsbetrieb vorgekommen, dass es in der Festhalle entschieden zu kalt war. Auch das Zuziehen eines Heizungstechnikers konnte nicht immer Abhilfe schaffen, die Heizung fiel immer wieder aus bzw. hat die elektronische Steuerung versagt.

Wir haben nun die Überprüfung der gesamten Heizungssituation in der Festhalle in Auftrag gegeben mit dem Ziel, vor der kommenden Heizsaison Verbesserungsvorschläge zur Heizung und der Dämmung der Halle zu prüfen und umzusetzen.
Damit werden wir sicher stellen, dass die Benützung unserer Festhalle auch während der Heizsaison mit angemessener Kleidung, und nicht dem Wintermantel, möglich ist.

Bitte sagen Sie mir wie immer Bescheid, wenn Ihnen weitere Verbesserungsthemen zur Gablitzer Infrastruktur auffallen.

Ihr Vbgm. Franz Gruber
GGR für Infrastruktur,
Wirtschaft und Tourismus

Bericht aus der 13. Gemeinderatssitzung vom 07. März 2013

Rechnungsabschluss 2012

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2012 wurde vorgelegt und kundgemacht. (Beschluss mehrstimmig)

Auftragsvergaben und Anschaffungen

a) Ankauf einer gebrauchten Straßenkehrmaschine

Die gebrauchte Maschine wird bei der Fa. Pickart GmbH, Raasdorf, zum Preis von € 36.000,-- zzgl. MwSt. angekauft. (Beschluss mehrstimmig)

b) Paracelsusgasse, Verschleißschicht von B1 bis Denkgasse

Die Fa. Pittel & Brausewetter wird mit der Erneuerung des Fahrbahnbelages und der Straßenentwässerung zum Preis von € 74.360,13 inkl. MwSt beauftragt. (Beschluss einstimmig)

Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses zur Mindestkinderzahl in der Sommerbetreuung

Da auch heuer die Mindestkinderanzahl nicht erreicht wird, soll der Beschluss vom Dezember 2007 aufgehoben werden. (Beschluss einstimmig)

Veranlagung WVA Rücklage

Der Verkaufserlös von € 250.000,--, erzielt durch den Verkauf der Gemeindewasserleitung wird bei der Raiffeisenbank auf 12 Monate veranlagt. (Beschluss einstimmig)

Grundstücksverkauf an Fa. Gruber Holz

Der Ankauf eines Grundstücksstreifens durch die Fa. Gruber-Holz mit einem Ausmaß von 43 m² zum Preis von € 85,--/m² wird beschlossen. (Beschluss einstimmig)

Badekantine Neuverpachtung

Der Abschluss eines Pachtvertrages zum Betrieb der Badekantine im Freibad Gablitz mit Herrn Chikh, Inhaber der Pizzeria Antonello, wird genehmigt. (Beschluss einstimmig)

Pachtvertrag Badkantine - Tagsatzverrechnung

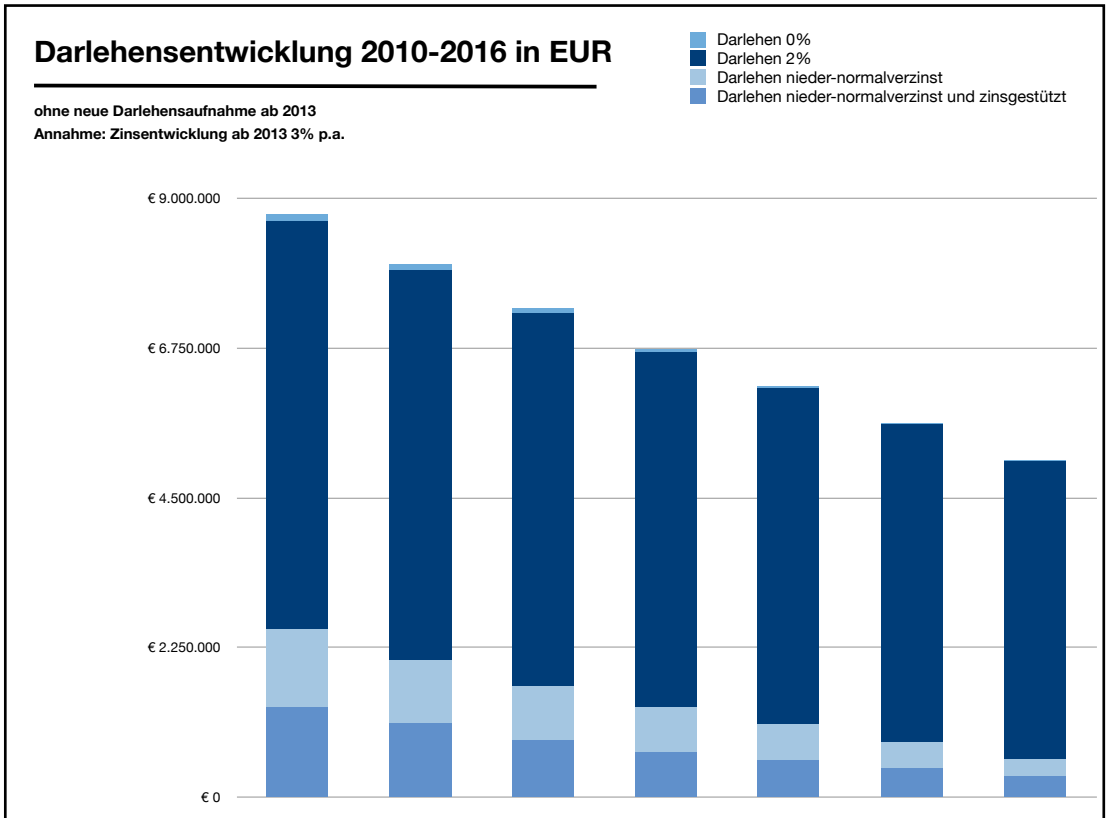
Die Abänderung des Pachtvertrages auf einen Tagsatz mit Nichtverrechnung von wetterbedingten Schließtagen wird genehmigt. (Beschluss mehrstimmig)

Preiserhöhung für Essen auf Rädern

Der Preis für ein 3-gängiges Menü wird ab 1. Juni 2013 mit € 4,40 zzgl. 10 % MwSt. festgesetzt. (Beschluss einstimmig)

Ansuchen um laufende Unterstützung des TCK Gablitz

Dieser Tagesordnungspunkt wird dem nächsten Finanzausschuss zur Behandlung zugewiesen.



	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Darlehen nieder-normalverzinst und zinsgestützt	€ 1.347.845	€ 1.117.180	€ 855.520	€ 673.463	€ 552.550	€ 431.634	€ 310.719,00
Darlehen nieder-normalverzinst	€ 1.177.780	€ 936.752	€ 818.471	€ 680.034	€ 541.597	€ 403.160	€ 264.723,00
Darlehen 2%	€ 6.130.971	€ 5.868.881	€ 5.602.046	€ 5.328.946	€ 5.050.446	€ 4.766.546	€ 4.477.046,00
Darlehen 0%	€ 96.917	€ 79.603	€ 65.196	€ 50.790	€ 36.382	€ 22.674	€ 8.965,00
Summe	€ 8.753.513	€ 8.002.416	€ 7.341.233	€ 6.733.233	€ 6.180.975	€ 5.624.014	€ 5.061.453

Finanzinformationen

Rechnungsabschluss 2012; weitere Reduktion unserer Schulden; keine Neuaufnahmen von Krediten, aber weiter sinnvolle Investitionen

Sehr geehrte Gablitzerinnen
und Gablitzer,

Wie jedes Jahr möchte ich Ihnen nach dem Beschluss über den Rechnungsabschluss 2012 unserer Gemeinde hier wieder Informationen zu unseren Finanzen geben.

Ich denke die wichtigste Information und Eckpfeiler unserer Finanzplanung ist, dass wir den Schuldenstand der Gemeinde weiter reduzieren konnten ohne auf wichtige, zukunftsweisende Investitionen zu verzichten.

Der Rechnungsabschluss 2012 weist im ordentlichen Haushalt Gesamteinnahmen in Höhe von € 7.654.816,86 und Gesamtausgaben von € 7.481.344,82 gegenüber veranschlagten Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 7.375.600,00 mit Basis 2. Nachtragsvoranschlag 2012 aus.
Der Soll-Überschuss beträgt somit € 173.472,04. Dieser fließt im Jahr 2013 in den ordentlichen Haushalt ein.
Die Mehreinnahmen gegenüber dem 2. Nachtragsvoranschlag von € 279.116,86 sind v.a. auf die Steigerung bei den Ertragsanteilen (+ € 171.748,86), Aufschließungskosten (+ € 31.069,23), Kurskostenersätze Bildungswerk (+ € 13.727,15) und Kanalanschlussabgaben (+ € 48.774,40) zurückzuführen. Mindereinnahmen ergeben sich durch die maastrichtbedingten Tilgungszuschüsse (- € 59.445,00).
Bei den Ausgaben kam es zu Steigerungen gegenüber dem 2. Nachtragsvoranschlag von insgesamt € 105.744,82. Diese setzen sich u.a. wie folgt zusammen: Zuführungen an den aOH + € 304.672,36, Bildung einer Rücklage Kanal + € 90.000,--, Instandhaltung Abwasseranlage + € 20.073,16, NÖKAS - € 10.824,66, Baumschnitt - € 11.276,00, Winterdienst - € 28.448,46, Transportkosten Restmüll und Papier - € 10.808,98, Bezüge - € 84.673,60 (Lohnerhöhungen erst ab 2/2012 und geringer als veranschlagt, 1 Gemeindearbeiter zusätzlich erst ab 10/2012), maastrichtbedingte Tilgungszuschüsse - € 59.878,92 .

Im Jahr 2012 wurden keine Kreditaufnahmen getätigt.

Der gesamte Schuldenstand der Marktgemeinde Gablitz beträgt per 31.12.2012 € 7.341.234,00. Der Schuldenstand konnte gegenüber 2011 um 8,3 % gesenkt werden.
Von den Schulden sind € 5.602.046,39 zur Gänze bzw. teilweise durch Gebühren gedeckt. Weitere € 65.196,29 sind zinsenfreie Darlehen des Landes NÖ. Darlehen in Höhe von € 855.520,51 genießen einen Zinsenzuschuss, € 818.470,81 sind nieder bis normal verzinste Darlehen. Der Gesamtschuldendienst beträgt im Jahr 2012, bereinigt um die Ersätze des Landes NÖ € 781.607,29. Das sind 10,5 % der ordentlichen Ausgaben.

Aufgrund der echten Darlehen beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung € 374,00. Zum Vergleich, im Jahr 2011 betrug die Pro-Kopfverschuldung € 460,00.

Die Aufwendungen für Personal und Pensionen betragen € 1.804.126,40 (+ 3,1 % gegenüber 2011) oder 24,1 % der ordentlichen Ausgaben.
Der außerordentliche Haushalt schließt mit Gesamteinnahmen in Höhe von € 719.372,36 und Ausgaben in Höhe von € 469.372,36 ab. Der Sollüberschuss aus dem Vorhaben Kindergarten und Hochwasserschutz beträgt insgesamt € 250.000,--.
Folgende Projekte wurden durchgeführt:

- Straßenbau (Fahrbahnteiler B1, Abbiegespur Sportplatz, Straßenbelag Wielandgasse u. F.-v.-Trinksgasse, Sanierung Obermüllergasse) € 112.231,39
- Brückensanierung Berggasse (Fertigstellung im Jahr 2013) € 178.697,27
- Hochwasserschutz (bei Hauptstr. 5 u. Linzer Str. 83) € 27.373,92
- Straßenbeleuchtung (Leopold-Schober-Gasse) € 13.225,77
- Grundzusammenlegung Linzer Straße 91 A+B € 49.552,84
- Kanalbau (Kanalkataster, Neuanschlüsse) € 88.291,17

Die Finanzierung der Vorhaben wurde wie folgt bedeckt:
Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt € 465.272,36, Bedarfszuweisungen und Subventionen des Landes € 217.000,00
Sollüberschüsse des Vorjahres € 37.100.

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer, dieser Rechnungsabschluss dokumentiert unsere Arbeit, die Umsetzung von Projekten bei gleichzeitig vorsichtiger Finanzplanung. Unser Ziel bleibt es auch im neuen Jahr vor allem in die Infrastruktur und damit unsere Lebensqualität zu investieren. Die vorsichtige Finanzplanung gibt uns damit die Basis und auch die Möglichkeit auch in den kommenden Jahren bei unseren geplanten Investitionen auf ein gesundes Budget bauen zu können (siehe Tabelle auf Seite 6).

Eine Zusammenfassung des Rechnungsabschlusses 2012 – auch im Vergleich zum Jahr 2011 – finden Sie auf unserer Homepage unter **www.gablitz.gv.at – Punkt Bürgerservice – Finanzen.**

Falls Sie keinen Internet-Zugang haben, können Sie die Zusammenfassung auch ausgedruckt vom Gemeindeamt beziehen.

Ihre Ingrid Schreiner
GGR[in] für Finanzen

Gesunde Gemeinde und Klimabündnis

Seit Jänner 2012 bilden Gablitz, Purkersdorf und Mauerbach die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Wienerwald.

In einem Arbeitskreis wollten UGR DI Bernhard Haas und ich mit interessierten TeilnehmerInnen die Synergien zwischen Gesundheit und Klimaschutz ausloten und sichtbar machen.

v.l.n.r.: UGR DI Haas, Bgm. Cech, Doris Hammermüller (AEE Wien) u. KEM-Managerin Karolina Nowak MMSc

In einer angeregten Diskussionsrunde kamen wir zu dem Entschluss, doch wieder eine Veranstaltung, ähnlich dem Gesundheitstag, anzubieten, wobei es diesmal nicht nur um die Gesundheit, sondern einfach ums Wohlfühlen gehen kann und dazu gibt es ein breites Spektrum und viele Angebote direkt in Gablitz und in der allernächsten Umgebung.
Da kann es um Vorsorge, Ernährung, Bewegung, Sport und auch Entspannung gehen.
In einem weiteren Treffen werden wir konkrete Vorschläge erarbeiten, wie wir diesen Themenbereich attraktiv an unsere BürgerInnen vermitteln können.

Familienfreundliche Gemeinde

Nach den beiden Workshops im Herbst 2012 wurde im Generationenausschuss die Wunschliste der GablitzerInnen für ein noch familienfreundlicheres Gablitz vorgestellt. Für die Umsetzung der einzelnen Projekte im Jahr 2013 wurde ein Budgetrahmen eingeräumt und jetzt müssen die entsprechenden Maßnahmen gesetzt werden.
Diese beiden Workshops mit Teilnehmer/Innen aus den unterschiedlichsten Alters- und Interessengruppen haben uns gezeigt, dass Gablitz eigentlich schon ziemlich familienfreundlich ist.
Bei der Erhebung des Soll-Zustandes sind wir daraufgekommen, dass es Vieles von dem Gewünschten schon gibt, nur die GablitzerInnen nicht ausreichend informiert sind.
Also wird eine unserer vordringlichsten Aufgaben sein, unsere bestehenden Angebote den GablitzerInnen, speziell den neu zugezogenen, näher zu bringen.

Bibliothek für die Volksschule

Unsere Volksschule wird eine eigene Bibliothek bekommen. Die SchülerInnen der HTL Mödling machten daraus eine Projektarbeit und werden diese Bibliothek planen, tischlern und einbauen.

Die Arbeiten sind am Fortschreiten, und im Herbst 2013, zu Schulbeginn, sollte die Bibliothek fertig sein. Natürlich ist von den LehrerInnen und der Direktorin eine Menge Vorarbeit zu leisten, da alle Bücher zunächst einmal katalogisiert werden müssen und ein eigenes System zum Entleihen erstellt werden muss.

Dann macht Lesen vielleicht doch wieder mehr Spaß!

Neue Einrichtung für die beiden ersten Klassen der Volksschule

Die Tische und Bänke der Klassenzimmer sind schon gute 20 Jahre alt und müssen schon immer öfter repariert werden.
Deswegen werden neue Tische und Sessel für die beiden ersten Klassen angeschafft, die höhenverstellbar sind und den Kindern ein ergonomisches Arbeiten ermöglichen. Es wurden Einzel- und Zweiertische bestellt, damit ein individuelles Einrichten der Klassen ermöglicht werden kann. Geplant ist, dass nächstes Jahr zwei weitere Klassenzimmer neu ausgestattet werden.

Ihre Christine Rieger
GGR[in] für Generationen,
Schulen u. Kindergärten

Jäger & Kronsteiner
Der starke Kontakt
Elektro-, Solar-, Sanitär-, Klima-, Heizungsanlagen.
Kontrollierte Wohnraumlüftung, Mess-, Steuer-, Regeltechnik.
Netzwerksysteme, Verteilerbau, Prüfbefunde, Photovoltaikanlagen,
Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe. Audio & Video.
3003 Gablitz, Linzer Straße 191 - 193 02231 / 61 704 Fax - 30
www.jaekro.at office@jaekro.at

Kultursommer

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer,

Der Frühling hat heuer sehr lange auf sich warten lassen. Umso schöner ist es nun Ihnen eine kurze Vorschau auf den Gablitzer Sommer zu geben.

Ferienspiel 2013

Auch heuer organisiere ich mit meinem Team aus dem Kulturausschuss ein abwechslungsreiches und interessantes Ferienprogramm.

Falls Sie eine Idee dazu haben oder selbst gerne mit Kindern etwas in den Ferien machen möchten, bitte ich Sie mich unter folgender Adresse zu kontaktieren:
manuela.dundler@chello.at

Das genaue Programm zum Ferienspiel finden Sie zum Herausnehmen in der nächsten Ausgabe des Gablitzer Amtsblattes.

Eröffnet wird unser Ferienprogramm am 29. Juni 2013 um 18.00 Uhr auf der Bühne unseres Dorffestes mit einer Zaubershow für groß und klein. **Dazu möchte ich Sie schon jetzt sehr herzlich einladen.**

Das Dorffest bietet wieder gute Unterhaltung mit dem Gablitzer Musikverein und der Musik von Georg Ragyocgy und DJ Heinz. Kulinarisch werden Sie in gewohnter Weise von Gablitzer Vereinen und Gastronomiebetrieben verwöhnt. Zum jetzigen Zeitpunkt bleibt uns nur noch zu hoffen, dass das Wetter genauso heiß und sonnig wird, wie letztes Jahr!

Reduzierung der Plakatständer

Als besonderes Projekt habe ich mir heuer die Reduzierung der vielen Plakatständer in Gablitz vorgenommen.

Ich möchte den Vereinen schöne Plakattafeln bieten, die von Gemeindeseite auch aufgehängt und abgenommen werden sollen. Somit wissen Sie als AutofahrerIn oder FußgängerIn immer wo Sie hinschauen müssen, wenn Sie wissen wollen, was wann wo in Gablitz angeboten wird.

Für unser Ortsbild wird dies eine entscheidende Verbesserung und kann Ihnen damit freie Gehsteige oder Kreuzungen präsentieren.

Neues aus dem Gablitzer Bildungswerk

Seit dem Sommersemester dürfen sich Schülerinnen und Schüler über ein neues Klavier freuen. Dem Pädagogen und seinen Schützlingen macht das Erlernen dieses Instrumentes noch viel mehr Spaß!

Musikschulverband Wienerwald Mitte

LH Dr. Erwin Pröll eröffnete im Jänner 2013 das neue Bildungszentrum

Seit September gehört Gablitz zum Musikschulverband Wienerwald Mitte. Neben dem Bildungswerk und dem Musikverein gibt es viele Möglichkeiten den Fortschritt der Schülerinnen und Schüler zu verfolgen. Wie z.B. am:

26. April 2013 / 18.30 Uhr
BIZ Konzertsaal Purkersdorf
Festsaal Musikschule in Mauerbach
IM DREIKLANG
Der Beitrag unseres Musikverbandes zum Tag der NÖ Musikschulen ist ein gemeinsames Konzert der SchülerInnen aus Purkersdorf, Gablitz und Mauerbach, das an zwei Standorten gespielt wird und teilweise live an den jeweils anderen Ort via Skype auf eine Videowall übertragen wird. Der rote Faden durch das Konzert ist der Dreiklang auch als Symbol der drei Gemeinden, die musikalisch zusammengewachsen sind.

07. Mai 2013 / 9.30-12.30 Uhr und 14.00-17.30 Uhr
TAG DER OFFENEN TÜR
BIZ Konzertsaal und Unterrichtsräume
Der „Tag der offenen Tür" bietet allen interessierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit ein Instrument auszuprobieren und die LehrerInnen der Musikschule besser kennenzulernen. Am Vormittag richtet sich das Programm in erster Linie an Schulklassen, am Nachmittag besteht vor allem für Familien die Möglichkeit die Musikschule „von Innen" zu hören und zu sehen.

19.00 Uhr DA CAPO
BIZ Konzertsaal
In diesem Konzert präsentieren sich die LehrerInnen des Musikschulverbandes im Konzert. In den verschiedensten Formationen und Besetzungen wird ein abwechslungsreiches Programm mit Kompositionen vom Barock bis zur Gegenwart geboten.

16. Mai 2013 / 19.00 Uhr
MUSIK UND PROTEST
BIZ Konzertsaal
Kooperationsveranstaltung Gymnasium Purkersdorf und MSV Wienerwald Mitte
Welche Funktion hat die Musik im Widerstand gegen politischen oder gesellschaftlichen Druck? Dieser Frage gehen die SchülerInnen der 7. Klassen des Gymnasiums Purkersdorf anhand von Texten in Lesungen und Inszenierungen nach. Die Musik wird von den SchülerInnen des MSV Wienerwald Mitte gespielt.

05. Juni 2013 / 19.00 Uhr
Festsaal MS Mauerbach
Hauptstraße 250
PRIMA LA MUSICA - KONZERT DER PREISTRÄGERINNEN
Auch in diesem Jahr haben wieder viele SchülerInnen des MSV Wienerwald beim NÖ Landeswettbewerb von Prima la musica sehr erfolgreich teilgenommen. Im PreisträgerInnenkonzert präsentieren sie ihr Können auch einem großen Publikum.

09. Juni 2013 / 18.00 Uhr
Innenhof BIZ (bei Schlechtwetter Konzertsaal BIZ)
OPEN AIR-Konzert der Popularklassen
Im schönen Rahmen des Hofes des BIZ findet unser Popularmusik Open-Air statt, eine tolle Möglichkeit die Bands des MSV Wienerwald Mitte live zu erleben!

Erstes Gablitzer Literaturcafe

Am 03. März 2013 fand im Gablitzer Dorfcafé das "1. Gablitzer Literaturcafé" des Vereines DIE KÜNSTLER statt.

v.l.n.r: Künstler-Obfrau Astrid Wessely, Bettina Rossbacher, Künstler-Obmann Georg Ragyoczy, Melanie Laibl und Stefan Peters

Die zahlreichen Voranmeldungen machten es notwendig, einige Tische gegen

Sessel auszutauschen, was bereits ein gutes Vorzeichen für die Veranstaltung war.

Diese erste Veranstaltung der neuen Reihe bestritten:

Melanie Laibl mit Aus-zügen aus ihren Kinderbüchern (die Texte sind auch ins Erwachsenenleben übertragbar), Stefan Peters mit einer Lesung aus seinen Blogs und Bettina Rossbacher mit Altwiener Kaffeehausliteratur von Peter Altenberg bis Friedrich Torberg.

Obmann Georg Ragyoczy freute sich mit den Sponsoren LAbg. Lukas Mandl, Bgm. Michael Cech und Dorfcafe-Chef Reinhard Eggner über den riesen Erfolg und möchte zukünftig zwei Lesungen pro Jahr im Rahmen des „Gablitzer Literaturcafes“ organisieren.

Bei den Gablitzer PfadfinderInnen ist immer etwas los!

Der Elternrat der PfadfinderInnen bedankt sich einmal im Jahr bei allen GruppenleiterInnen der einzelnen Gruppen mit einem besonders organisierten Nachmittag.

Dieses Mal stand das Treffen unter dem Motto „Tupperware“.
Die Elternrats-Vorsitzende, Sabine Kittel, und ihr Team organisierten eine „Tupperware-Challenge“ und kleine Geschenke für die GruppenleiterInnen.

Nirgendwo anders bedankt sich ein Elternrat auf so nette Art und Weise bei den engagierten LeiterInnen.

Damit wünsche ich Ihnen einen schönen Frühling in Gablitz, genießen Sie das kulturelle Angebot unserer Vereine, der Gemeinde und des Theater 82er Hauses.

In Gablitz ist immer etwas los.

Liebe Grüße
Ihre Manuela Dundler-Strasser
GGR[in] für Kultur und Fortbildung

Sehr geehrte Gablitzerinnen, sehr geehrte Gablitzer,

Ich lade Sie wieder sehr herzlich
zum nächsten „Politischen Stammtisch“ ein.
Kommen Sie, um mit mir und Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates
über Ihre Wünsche, Anliegen oder Probleme bei einem Glas Wein oder Bier zu plaudern.

Termin:
Donnerstag, 06. Juni 2013, um 19.00 Uhr, im Gasthof „Zum Schreiber“

Ich freue mich auf interessante Gespräche - Ihr Bürgermeister Michael Cech

Baumkonzept

Bäume umgeben uns nicht nur im Wald, sondern sind auch ein wichtiges Gestaltungselement in unseren Gärten und Blickfang auf den Straßen, und tragen damit wesentlich zur Lebensqualität in Gablitz bei.

In unserer Wahrnehmung waren sie schon immer da, aber ihre Existenz fällt oft erst dann bewusst auf, wenn sie plötzlich weg sind.

Die Bäume im öffentlichen Raum in unserer Gemeinde sind vielfältigem Stress ausgesetzt und müssen daher adäquat gepflegt und betreut werden. Die Marktgemeinde Gablitz beauftragt daher jedes Jahr eine/n ExpertIn zur Begutachtung des Baumbestands und der Ausarbeitung eines Pflegekonzepts.

Die tragischen Unglücksfälle durch umstürzende Bäume in St. Pölten und Pöchlarn in den letzten Jahren haben gezeigt, dass den Gemeinden bei dieser Pflege eine besondere Sorgfaltspflicht zukommt.
Daher hat die Marktgemeinde Gablitz vor 2 Jahren bereits einen Baumkataster erstellen lassen, der auch den Zustand der Bäume dokumentieren und im Falle von Haftungsansprüchen als Beweissicherung herangezogen werden soll.

Zum Schutz der Bäume vor Verletzungen durch LKWs, Baustellen oder schwere Lasten im Wurzelbereich wurde vom Ausschuss für Dorfentwicklung und Naturschutz ein Merkblatt erstellt, das die Schädigung der Bäume im öffentlichen Gut verhindern soll. Oft sind es diese kleinen Verletzungen des Wurzel- oder Astbereichs, die sich Jahre später als irreparable Schäden (durch Infektionen oder Pilze) zeigen und die Fällung notwendig machen. Ein effizienter Baumschutz dient daher auch der Erhaltung des Baumbestands und erspart uns Kosten für Pflege oder Neupflanzungen.

In diesem Zusammenhang möchte ich jedoch auch **die GartenbesitzerInnen darauf hinweisen, dass auch ihre Bäume im Hausgarten ein potenzielles Risiko darstellen und bei Schäden auf Nachbargrundstücken zu Haftungsansprüchen führen können.**
Der Klimawandel beschert uns in Ostösterreich im Sommer längere Trockenperioden, heftige Gewitter und Sturmböen. Dazu kommt, dass der Baumbestand in den Gärten oft auch überaltert ist.
In meiner unmittelbaren Nachbarschaft hat bei dem starken Sommersturm 2010 ein Baum ein Haus komplett zerstört und zwei andere Bäume haben Stromleitungen und Fassaden schwer beschädigt.

Die Rechtsprechung billigt zwar GartenbesitzerInnen andere Sorgfaltspflichtkriterien bei der Beurteilung der Vitalität von Bäumen als den Gemeinden zu, aber hohes Alter, sichtbare Krankheiten oder vernachlässigte Pflege würden zu Regressansprüchen führen.

Das ist jetzt natürlich kein Plädoyer dafür, wahllos Ihre Bäume umzusäbeln. **Aber ein guter Tipp wäre, einmal eine/n ExpertIn zu fragen und die Standfestigkeit und Gesundheit Ihrer Bäume beurteilen zu lassen.**

Damit Sie noch viele Jahre Freude ohne Bedenken und Sorgen mit Ihren Bäumen haben.

Ihr Dipl.-Ing. Gottfried Lamers
GGR für Dorfentwicklung
und Naturschutz

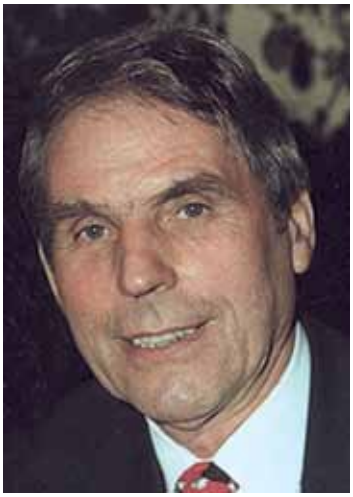
Querfeld Gartengestaltung
Gärtnermeister Günter Querfeld
Homepage: www.querfeld.at
3003 Gablitz, E-Mail: office@querfeld.at, Mobil 0676/314 99 10

Gartenplanung Beratung Ausführung Neuanlagen Umgestaltung
auch für gehobene Ansprüche für private und öffentliche Gärten
Alle Arbeiten werden von mir persönlich ausgeführt.

Teiche, Schwimmteiche, Klein-Biotope mit Wasserfällen und Wasserläufen, Quellsteinen, Steinarbeiten, Terrassen, Wege, Installation von Beregnungsanlagen

Drei ehemalige Gablitzer Gemeinderäte verstorben

Eugen Kiennast



verstarb am 25. Jänner 2013 im 86. Lebensjahr in Gablitz.

Er war in jeder Hinsicht ein Gablitzer Original und ein Mensch, der unseren Ort geprägt hat.

Eugen Kiennast war nicht nur als Tischler- und Glasermeister innerorts bekannt, sondern gründete auch mitten im Ortszentrum den „Tennisclub Kiennast“ (heutiger TCK Gablitz).
Er baute drei Tennisplätze und eine Halle und trug mit seinem Verein wesentlich zum Gablitzer Gesellschaftsleben bei. Der Tennisclub blieb bis zu seinem Ableben seine große Leidenschaft.

Er war auch einer der wenigen Gablitzer, der eine eigene Marke kreiert hatte. Und zwar das legendäre „Kiennast-Stockerl“, welches bei Veranstaltungen als Tombolapreis verschenkt wurde.

Von 1965 bis April 1980 hatte er als Mitglied des Prüfungsausschusses immer ein kritisches Auge auf das Gemeindebudget und wurde dafür im Juni 1980 mit dem Ehrenzeichen „am Band in Silber“ geehrt.

Bei der 800-Jahr-Jubiläumsfeier im Jahre 1994 engagierte er sich sehr und hatte dafür Dank und Anerkennung erhalten.

Mag. arch. Kurt Horvath

verstarb am 02. Februar 2013 im 81. Lebensjahr in Baden bei Wien.

Er studierte an der Akademie der bildenden Künste in Wien Architektur und war Zeit seines Lebens ein engagierter Mensch und ein politischer Kopf.

Im Jahre 1990 war er Mitbegründer der „Liste Gablitz, Sozial-Ökologische Plattform“ (Vorläuferin der heutigen „Grüne Liste Gablitz“), die nach erfolgreicher Wahl im April 1990 erstmals in den Gablitzer Gemeinderat einzog. Er selbst blieb bis Februar 1993 als aktiver Gemeinderat in der Gablitzer Politik tätig.

Kurt Horvath war ein „echter Gablitzer“, denn schon seine Großmutter wohnte in einem kleinen Haus in der Kupetzsiedlung.

Dipl.-Ing. Eberhard Köhler, Hofrat i.R. der NÖ Landesregierung

verstarb am 08. April 2013 im 83. Lebensjahr in Krems/Donau.

Er stammte aus einer Försterfamilie, studierte Forstwirtschaft und war in der NÖ Landesregierung bis zu seiner Pensionierung als Büroleiter für den Güterwegebau tätig. In jungen Jahren engagierte er sich sehr für die Kirche.

In den 60er Jahren zog er mit seiner Familie nach Gablitz und war von 1970 bis 1975 Gemeinderat der ÖVP. Von 1975 bis April 1980 war er geschäftsführender Gemeinderat des Bauausschusses. In dieser Zeit wurde die Wasserleitung gebaut, an der er maßgeblich beteiligt war.

Im Juni 1980 wurde ihm für sein langjähriges Engagement um unsere Gemeinde das Ehrenzeichen „Am Band in Silber“ verliehen.

Politisch war Eberhard Köhler danach nie mehr aktiv tätig. Er blieb Zeit seines Lebens ein großer Naturfreund.

Wir werden den Herren Horvath, Kiennast und Köhler ein ehrendes Andenken bewahren !

Häckselgutabholaktion ab Montag, 13. Mai 2013

Wie in den vergangenen Jahren führen wir eine Häckselaktion durch.
Die Kosten betragen pro m³ abgeführtem Material € 15,-- zzgl. Mehrwertsteuer.

Eine Abfuhr kann daher nur aufgrund Ihrer Anmeldung erfolgen.

Bitte die abzuführende Menge bereits am ersten Abfuhrtag, das ist der **13. Mai 2013**, vor dem Grundstück lagern.

**Meldung bis Freitag,
10. Mai 2013
mit Angabe der voraussichtlichen Menge,
Gemeindeamt,
Tel.: 02231/634 66 - 111**

Nur nach vorheriger Anmeldung wird das Häckselgut abgeholt!

Stellenausschreibung KLÄRWÄRTER(IN)

Bei der Marktgemeinde Gablitz wird die Stelle eines(r) Klärwärters(in) für die gemeindeeigene Kläranlage ausgeschrieben. Die Marktgemeinde Gablitz übernimmt bei Bedarf die notwendige ca. 2- jährige Spezialausbildung zum(r) Klärwärter(in).
Unser(e) neue(r) Mitarbeiter(in) bringt idealerweise folgende Qualifikationen mit :

- abgeschlossene Lehrausbildung (Mechaniker, Schlosser, Elektriker, etc.)
- abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst
- Fähigkeit zu einer selbständigen Arbeitsweise, Teamfähigkeit
- Führerschein der Kategorie B
- Bereitschaft, sich weiter ausbilden zu lassen (Brandschutzwart, etc.)
- einwandfreies Vorleben (Nachweis durch aktuelles Führungszeugnis)

Die Aufnahme erfolgt vorerst in ein befristetes, privatrechtliches Dienstverhältnis zur Marktgemeinde Gablitz in der Entlohnungsgruppe 3.

Für weitere Auskünfte steht auch Hr. Wagner unter der Tel.Nr. 0681/107 20 533 zur Verfügung.
Richten Sie Ihre Bewerbung **bis spätestens 17. Juni 2013** einlangend mit allen Unterlagen an:
gemeinde@gablitz.gv.at oder Amtsleiter Dr. Hannes Fronz, Linzer Straße 99, 3003 Gablitz.

Selbstschutz bedeutet mehr Sicherheit

Im Empfangsbereich des Gemeindeamtes wurde kürzlich das **SIZ „Sicherheits-Informations-Zentrum“** installiert.

Hier erhalten Sie Broschüren und umfassende **Informationen über jegliche GEFAHRENVORSORGE**.

Themen wie Naturgefahren, gefährliche Stoffe, Grippewelle, Einbruchvorsorge, Strahlenschutz, krisenfeste Haushaltsbevorratung aber auch über die Warnung der Bevölkerung vor solchen Gefahren und die umfassende Alarmierung sind ausführlich behandelt und stehen als Folder oder Broschüre gratis zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes für Sie bereit !

Foto: Gerhard Dworschak und NOEZV-Bereichsleiter Friedrich Seidel

Die Marktgemeinde Gablitz plant die Einrichtung einer Kleinkindbetreuung, muss aber vorher den konkreten Bedarf ermitteln. Wenn Sie also in den nächsten Jahren ein Kind zwischen 1 bis 3 Jahren wochentags tagsüber betreut haben möchten, dann füllen Sie bitte unbedingt den nachfolgenden Fragebogen aus. - Vielen Dank !

Erste unverbindliche Bedarfserhebung zur Planung einer Kleinkinderbetreuungseinrichtung in Gablitz ab Februar 2014 für Kinder von 1 bis 3 Jahren

Name der Eltern/Erziehungsberechtigten .....

Adresse (PLZ, Wohnort, Straße, Hausnr.) .....

.....

Tel.Nr.: ..... Handynummer: .....

Im Haushalt des Kindes lebende/r Elternteil/-e ist/sind berufstätig: ☐ ja ☐ nein

Betreuung ab Monat/Jahr: …….…… bis voraussichtlich Monat/Jahr……..…..……..

Jeweils am ☐ Montag ☐ Dienstag ☐ Mittwoch ☐ Donnerstag ☐ Freitag

Ich benötige folgende **Öffnungszeiten**: Montag - Freitag von ..... Uhr bis ..... Uhr

Für welche der nachstehenden **Ferienzeiten** ist die Kinderbetreuung für Sie persönlich notwendig?

☐ Weihnachtsferien ☐ Semesterferien ☐ Osterferien ☐ Sommerferien

Die voraussichtlichen monatlichen Elternbeiträge können erst nach Auswertung dieser Umfrage berechnet und anschließend an Sie kommuniziert werden.
(Ermäßigung durch Land NÖ für berufstätige Eltern je nach Familieneinkommen möglich)

Was ist Ihnen **besonders wichtig** für die Betreuung Ihres Kindes?
Nennen Sie uns Ihre **Wünsche und Bedürfnisse**:

.....

.....

Dieser Fragebogen dient zur ersten Bedarfserhebung und weiteren Planung.

Bitte geben Sie diesen Fragebogen daher ausgefüllt bis spätestens ***17. Mai 2013***
im Gemeindeamt ab, senden Sie diesen per Fax an 02231/634 66 DW 139
oder per Mail an Bgm.Cech@Gablitz.gv.at

Willkommen im Gablitzer Schwimmbad

Wir haben wieder für Sie geöffnet !

Öffnungszeiten:

18. Mai bis 15. September 2013

Täglich von 09.00 bis 19.00 Uhr

(Witterungsbedingte Änderungen bleiben vorbehalten)

Eintrittspreise (unverändert seit 10. März 2011)

Gruppe A: Kinder unter 6 Jahren
Gruppe B: Kinder 6 bis 13 Jahre
Gruppe C: Jugendliche 14 bis 17 Jahre, Schüler, Studenten, Lehrlinge, Pensionisten, Präsenz- und Zivildiener, Behinderte
Gruppe D: Erwachsene (ab 18 Jahre)
Gruppe E: Familienkarte 1 (1 Erwachsener + Kinder/Jugendliche)
Gruppe F: Familienkarte 2 (2 Erwachsene + Kinder/Jugendliche)

	Tageskarte	*Vormittags-karte* (bis 13.00 Uhr)	*Nachmittags-karte* (ab 13.00 Uhr)	*Abendkarte* (ab 17.00 Uhr)	*Saison-karte*
Gruppe A:	**Eintritt frei**	---	---	---	---
Gruppe B:	**€ 2,50**	**€ 1,50**	**€ 1,50**	**€ 1,00**	**€ 50,--**
Gruppe C:	**€ 3,80**	**€ 2,20**	**€ 2,80**	**€ 1,80**	**€ 70,--**
Gruppe D:	**€ 5,00**	**€ 2,80**	**€ 3,50**	**€ 2,00**	**€ 85,--**
Gruppe E:	**€ 6,50**	**€ 3,50**	**€ 4,00**	**€ 2,20**	**€ 110,--**
Gruppe F:	**€ 10,50**	**€ 6,00**	**€ 7,00**	**€ 4,00**	**€ 150,--**
Kästchen:	**€ 2,00**	---	---	---	**€ 40,--**
Box:	**€ 3,00**	---	---	---	**€ 60,--**
Kabine:	**€ 4,00**	---	---	---	**€ 80,--**

Kinder unter 6 Jahren dürfen das Bad nur in Begleitung einer Aufsichtsperson besuchen!

Saisonkarten werden sowohl im Gemeindeamt als auch an der Badkassa verkauft !

VORTRAG REISERECHT

Gablitzer Frühjahrsvortrag

von RA Dr. Nina Ollinger zum Thema

Meine Ansprüche im und aus dem Urlaub

15.5.2013, 19:00 – 20:00 Uhr

Gemeindeamt, Festsaal

Das Gablitzer Schwimmbad

bessere Solaranlage und neues kulinarisches Angebot in der Badesaison 2013

Aufgrund des langen Winters sowie einiger Arbeiten an der Bädertechnik und der Solaranlage läuft die **Badesaison heuer von 18. Mai bis 15. September 2013**.

Dabei können wir auch kulinarische Neuerungen bieten.

So wird die **Pizzeria Antonello ab heuer die Badekantine betreiben.**

Auf dem Speiseplan stehen:

- Frische Salate
- Leichte Schmankerln und Imbisse
- Kinderportionen
- Pasta-und Pizzagerichte
- Kaffee und Mehlspeisen

Nähere Infos gibt es auch auf
www.antonello.at
Der Chef der Pizzeria Antonello, Herr Jihad Ali Chikh, kümmert sich auch im Schwimmbad um Ihr persönliches Wohl.

Durch Optimierung unserer Solaranlage werden im Schwimmbecken wärmere Wassertemperaturen erreicht werden.
Nach den Bauarbeiten am Nachbargrund wird auch die Liegewiese wieder voll nutzbar sein.
Wir freuen uns schon auf den Sommer im Schwimmbad Gablitz.

Die Marktgemeinde Gablitz ehrt Schulabsolventen mit „Ausgezeichnetem Erfolg“

Absolventinnen und Absolventen aus Gablitz, die eine Polytechnische Schule, eine Berufschule oder ein Gymnasium „**mit ausgezeichnetem Erfolg**“ abschließen, mögen sich bitte **bis Freitag, 21. Juni 2013,** bei der Marktgemeinde Gablitz, Frau Ellegast, Tel.Nr. 02231/63466,

DW 152, telefonisch oder per Mail (**ellegast@gablitz.gv.at**) melden.

In der 26. Kalenderwoche möchte unser Bürgermeister für alle ausgezeichneten SchülerInnen im Gemeindeamt eine kleine Feier organisieren.

Neue Berggassen-Brücke - bald fertig!

Da die bestehende Brücke schon 100 Jahre alt war und die Träger starken Rostbefall aufwiesen, erfolgte schon vor einigen Jahren eine Benutzungsbeschränkung auf 14 Tonnen. Ein schriftliches Gutachten eines Ziviltechnikers empfahl dann dringend die Neuherstellung der Brücke.

Die Gemeindeverantwortlichen reagierten rasch nach Beratungen und Beschlüssen im Infrastrukturausschuss und im Gemeinderat, sodass bereits Ende Februar mit dem Abbruch begonnen werden konnte.

Die vom Brückenspezialisten der NÖ Brückenbauabteilung Dipl.-Ing. Vlasak begleiteten Arbeiten brachten den desolaten Zustand der Brücke zutage.
Es bestand hoher Handlungsbedarf und mit den Bauarbeiten wurde trotz winterlicher Wetterbedingungen zügig begonnen.

Wichtig war bei der Planung, dass während der Bauarbeiten für Fußgänger/Innen immer ein Brückenteil für die Bachquerung bestehen bleibt, um lange Umwege zu vermeiden. Schon Anfang April wurden die Randbalken betoniert und die Wiegestützmauer errichtet. Danach ging es zügig weiter.

Die Fertigstellung der Brücke wird je nach Wetterlage frühestens Mitte Mai, spätestens aber Ende Mai 2013 erfolgen können. Zur Inbetriebnahme werden alle GablitzerInnen herzlich eingeladen.

rechtsanwältin
dr. nina ollinger, ll.m

AssistentIn / juristische(r) MitarbeiterIn

Stellenausschreibung

Ich suche eine(n) engagierte(n) und gewissenhafte(n) Jus-Studentin/en für die Verrichtung von Sekretariatstätigkeiten und juristischen (Recherche-)Aufgaben.
Eintritt: Sofort / Geringfügige Beschäftigung im Ausmaß von 12 Std/Woche (an 2 Wochentagen ab 8 Uhr).
Entlohnung: Maximalentlohnung für geringfügig Beschäftigte (derzeit € 386,80 monatlich)
Kontaktperson: **Dr. Nina Ollinger**
Kontaktdaten: **02231 / 61205** / Homepage: **www.ra-ollinger.at**
Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Foto an: **office@ra-ollinger.at**

Ein Vorteil für uns alle

Auf Grund von organisatorischen Umstellungen übersiedelt der Ärztliche Wochenendbereitschaftsdienst vom Stützpunkt des Roten Kreuzes in die Räumlichkeiten des Samariterbundes in Purkersdorf.

Der diensthabende Arzt ist jederzeit unter der Telefonnummer des ASB-Purkersdorf **(02231/606)** erreichbar.

Koordinator Dr. Sascha Levnaic: Grundsätzlich sollte man die Ordinationsnummer des jeweils Dienst habenden Arztes anrufen. Ist dieser gerade nicht da, erhält man die Nummer des ASB oder die Handynummer des Arztes.

Der zuständige Arzt ist auf der Homepage der Ärztekammer unter **www.arztnoe.at** einsehbar.
Im Serviceteil der NÖN sind die diensthabenden Ärzte angeführt.

Der Dienst ist für akute Erkrankungen vorgesehen. Für lebensbedrohliche Erkrankungen steht natürlich auch ein Notarzt zur Verfügung. Alltagsformalitäten, wie das Ausstellen von Überweisungen, Transportscheine, Verordnungen, Rezepte für Dauermedikation, etc. fallen nicht in den Aufgabenbereich des diensthabenden Arztes.

ASB-Obfrau Brigitte Samwald sieht der Zusammenarbeit positiv entgegen: Das ist eine gute Kooperation und ein Vorteil für alle Beteiligten.

Feuerwehr Gablitz ist mit ihrer neuen Homepage online!

Viele Stunden waren nötig, bis wir die neugestaltete Homepage der Freiwilligen Feuerwehr online stellen konnten.

Unter der Leitung von VM Marcus Honkisz, der diese programmierte und vieler FF-Mitglieder, die mit textlichen Inhalten ihren Beitrag leisteten, konnte das Versprechen an den Kommandanten OBI Christian Fischer, einen neuen Webauftritt zu gestalten, pünktlich zur Jahresmitgliederversammlung 2013, eingelöst werden.

Immer aktuell können wir so die Bevölkerung in Zukunft informieren.

Unter dem Motto: „Was Sie immer wissen sollten“, führen wir nicht nur durch die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Gablitz, sondern können Termine, Einsätze, Veranstaltungen und vieles mehr hier abfragt werden.

Stöbern Sie doch einfach unter **www.ff-gablitz.at** und finden Sie den für Sie interessanten Beitrag. Ob es

unsere Jugendarbeit, der vorbeugende Brandschutz, die Unfallverhütung oder aber auch wichtige Telefonnummern sind. Auf unserer Homepage finden Sie wirklich alles.
Wir freuen uns auch auf Ihr Feedback. Schreiben Sie uns Ihr Empfinden!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Gablitz
OBI Christian FISCHER
Feuerwehrkommandant u. Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit

Der Graf
Der Baumeister
Baumeister Andreas Graf e.U.
Hauptstraße 100c, A-3001 Mauerbach
Tel.: 01/979 23 00 Fax: 01/979 13 11
e-mail: der.graf@aon.at
Fassadengestaltung, Neu- und Umbauten, Althaussanierung, Planung

Wienerwald
Klima-Energie-Modellregion
Purkersdorf Mauerbach
Gablitz

Das neue Gesicht in der KEM Wienerwald

Seit Februar 2013 weht ein frischer Aufwind in der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Purkersdorf, Gablitz und Mauerbach. Die neue Regionsmanagerin hat Ihre Arbeit in der Region aufgenommen und wird die Region in Sachen „Energie sparen und Erneuerbare Energie“ tatkräftig unterstützen.

Das im Vorjahr gemeinsam erarbeitete Umsetzungskonzept setzt die Ziele für die KEM Wienerwald sehr hoch. Daher startet das KEM Wienerwald- Team motiviert in das Jahr 2013. Die Zusammenarbeit der Gemeinden Purkersdorf, Gablitz und Mauerbach soll intensiviert werden um die Ressourcen zu bündeln und gemeinsame Erfolge in der Region zu feiern.

Das Regionsmanagement spielt dabei für die regionale Vernetzung eine wesentliche Rolle. Daher wurde bei der Wahl des/der Regions-managerIn darauf geachtet, eine ortsansässige Person zu wählen. Frau Karolina Nowak, MMSc., hat ihre Funktion als Regionsmanagerin im Februar aufgenommen und unterstützt die Region durch Ihre mehrjährige Erfahrung in Energie- und Umweltprojekten.

Das Umsetzungsjahr 2013 verspricht viele interessante Veranstaltungen für BürgerInnen, Schulen und Betriebe in der Region. Dabei werden unter anderem Testmöglichkeiten für E-Bikes oder E-Autos, Ausstellungsmodule für Photovoltaik und Solarthermie zur Verfügung stehen. Wissenswerte Informationen über neue Technologien im Bereich „Erneuerbare Energie“ werden interessante Aha-Effekte bieten und zum Schmökern in der Welt des „Nachhaltigen Bauens und Sanierens“ einladen.

Zahlreiche Energie-Spar-Tipps können bei den regelmäßigen Energiestammtischen in den Gemeinden abgeholt werden. Die gemütliche Atmosphäre lädt zum Verweilen, Austauschen von Erfahrungen oder einfach zum Träumen von einem eigenen energieeffizienten Haus ein.

Doch Energiesparen spielt sich nicht nur in den eigenen vier Wänden ab. Sobald wir das Haus verlassen, nehmen wir am Straßenverkehr teil. Wieviel Energie wir dabei verbrauchen um von Ort A nach Ort B zu kommen, entscheidet jede/r BürgerIn für sich selbst. Doch eines steht fest, ein Drittel des gesamten Energieverbrauchs entfällt auf den motorisierten Verkehr. Um hier ein Zeichen zu setzen, veranstaltet die KEM Wienerwald im Jahr 2013 eine Reihe von Veranstaltungen zum Thema Radfahren und nachhaltige Mobilität. Mehr Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter http://www.kemwienerwald.org.

ÖBf Wo die Natur zu Hause ist. Raiffeisenbank Wienerwald

1

Wienerwald
Klima-Energie-Modellregion
Purkersdorf Mauerbach
Gablitz

Die KEM Wienerwald ladet alle an dem Thema „Energie“ interessierten Personen herzlich ein an den Aktivitäten der KEM Wienerwald mitzuwirken. Bitte melden Sie sich hierfür bei der Regionsmanagerin unter der angeführten Kontaktadresse.

Weitere Informationen über die Klima-und Energiemodellregion Wienerwald finden Sie auf der Homepage: http://www.kemwienerwald.org
Bei Fragen zum Thema „Energie“ steht Ihnen das Regionsmanagement der KEM Wienerwald gerne zur Verfügung.

Ihre Ansprechperson: Frau Karolina Nowak, MMSc.
Kontakt: kemwienerwald@aee-now.at

Wienerwald
Klima-Energie-Modellregion
Purkersdorf Mauerbach
Gablitz

Tag der Sonne

Sonntag, 04. Mai 2013

10.00-14.00 Uhr – Glashalle, Gablitz

Die **nächste Veranstaltung** der KEM Wienerwald findet am **04. Mai 2013** zum **„Tag der Sonne“** statt. Fröhliche Stimmung erwartet Sie von 10.00 bis 14.00 Uhr in und rund um die Glashalle in Gablitz.
Lassen Sie sich von **„kulinarischen Sonnengrüßen“** verwöhnen, erfahren Sie dabei welche Schritte notwendig sind, damit Sie zu einer Solar- oder PV-Anlage auf ihrem Dach kommen.

© Rebecca Höper / pixelio.de

Lernen Sie **Interessantes über die Nutzung von Sonnenenergie** kennen oder entspannen Sie einfach in der **kleinen Sonnenoase**. Eine **Luftballonaktion** bietet Kindern die Möglichkeit ihren ganz speziellen Gruß an die Sonne zu schicken.
Die KEM Wienerwald freut sich auf Ihr Kommen und wünscht allen BürgerInnen einen sonnigen Start in die warme Jahreszeit!

Ihre Regionsmanagerin der KEM Wienerwald
Karolina Nowak

ÖBf Wo die Natur zu Hause ist.
Raiffeisenbank Wienerwald

2

Vorschau Mai 2013

Nähere Informationen finden Sie auch unter www.gablitz.gv.at
Veranstaltungen des Theater 82er Haus unter
www.theater82erhaus.at

Mai

02.,09.,16. 23.,30.05.	**PENSIONIST/INNEN-TREFFEN** Nähere Info bei: Fr. Zwettler, Tel. 02231/63747 od. 0676/7258041	Zum Schreiber 14.00 - 17.00 Uhr
03. - 24.05.	**ELTERN-KIND-TREFF** Nähere Infos: Fr. Mag. Schönfisch, Tel. 0664/7688773	Vereinstreff 09.00 - 10.30 Uhr
03. - 24.05.	**BABY-TREFF** Nähere Infos: Fr. Mag. Schönfisch, Tel. 0664/7688773	Vereinstreff 10.30 - 12.00 Uhr
03.05.	**MAIBAUM in Laabach & STELZEN ESSEN** mit der FF- Gablitz; Vorbestellung der Stelzen erbeten unter der Tel.Nr. 02231/63300 oder 0664/132 18 18	Laabacher Schenke ab 18.00 Uhr
03.,04., 10.,11.05.	**Theaterstück „EIN MANN IN JEDER BEZIEHUNG“** eine Boulevard-Komödie, gespielt von der Theatergruppe Peter Pilat Kartenbestellung bei Vbgm. a.D. Ing. Ehrengruber, Tel. 02231/62922	Theater 82er Haus 19.30 Uhr
04.05.	**FESTGOTTESDIENST mit ERSTKOMMUNION der 2B**	Pfarrkirche 09.30 Uhr
04.05.	**TAG DER SONNE** Veranstaltung der KEM-Region Wienerwald	Glashalle 10.00 - 14.00 Uhr
04.05.	Weitere **SKULPTUR AM LINTNERPLATZ** - Präsentation mit kreativem Rahmenprogramm und einem kleinen Fest	F.-Lintnerplatz 19.00 Uhr
05.05.	**FESTGOTTESDIENST mit ERSTKOMMUNION der 2A**	Pfarrkirche 09.30 Uhr
07.05.	**MUSIKSCHULVERBAND - Tag der offenen Tür** Kennenlernen der Musikschule mit diversen Konzerten	BIZ Konzertsaal Purkersdorf; 09.30 Uhr
08.05.	**MUTTERTAGSFEIER des Seniorenbundes** Aufgrund der großen Teilnehmerzahl - zwei Termine	Zum Schreiber 12.00 und 17.00 Uhr
09.05.	**Sonderausstellung „GABLITZ 1945“** passend zur Thematik die Buchpräsentation „Kriegsschauplatz Gablitz“ von Bernhard Honkisz, der Autor liest aus seinem Werk	Heimatmuseum 16.00 Uhr
11.05.	**MUTTERTAGSAUSSTELLUNG bei GRENZENLOS KREATIV** Die Künstlerin Maria Özelt lädt Sie herzlich zum Gustieren ein	Leopold-Schoberg. 7 14.00 - 18.00 Uhr
13.05.	**SV GABLITZ - SV Traisen** 1. Klasse West-Mitte - Meisterschaft Frühjahr 2013	Fußballplatz 17.00 Uhr
12.05.	**FLORIANIMESSE** 09.00 Uhr Treffpunkt beim FF-Haus, anschl Gang zur Kirche	Pfarrkirche 09.30 Uhr
12.05.	**TAIZE-ABENDGEBET - „Was Gott uns schenkt“** Gemeinsames Gebet, Gesang, Zuhören und Nachdenken	Pfarrkirche 18.00 Uhr
15.05.	**VORTRAG: „Reiserecht - Ansprüche im u. aus dem Urlaub“** mit Rechtsanwältin Dr. Nina Ollinger; KOSTENLOS	Gemeindeamt 19.00 Uhr
16.05.	**SENIORENBUND - AUSFLUG Burg Lockenhaus, Liszt-Museum** Nähere Info bei: Hrn. Warholek, Tel. 02231/63129 od. 0676/9440505	P&R Parkplatz ganztägig
16.05.	**MUSIK und PROTEST** Kooperation Gymnasium Purkersdorf u. Musikschulverband	BIZ Konzertsaal Purkersdorf; 19.00 Uhr
17.05.	**„A ZIMMERL ZUM LEBEN - RaDeschnig“** Musikalisches Kabarett aus Kärnten	Theater 82er Haus 19.30 Uhr
18.05.	**LIEDERABEND mit Joshi DOBIAS + Familie**	Zum Schreiber ab 18.00 Uhr
19.05.	**PFINGSTEN - FESTMESSE**	Hannbaum 08.00 Uhr Pfarrkirche 09.30 Uhr

Vorschau Mai - Juni 2013

Fortsetzung

Mai

24.05.	**ERSTE HILFE KURS - AUFFRISCHUNG** Anmeldung bei Fr. Hasiber (hasiber@gablitz.gv.at)	Gemeindeamt 18.00 - 22.00 Uhr
25.05.	**FAMILIENFEST** Kinderbus, Hüpfburg, Spiele, Spass, Schminken, etc.	Pfarrgarten 13.00 Uhr
26.05.	**Gablitzer FLOHMARKT** Anmeldung: Gabriela Wärter, Tel.: 0699/121 887 93	Parkplatz Zielpunkt 06.00 - 15.00 Uhr
26.05.	**GOTTESDIENST mit EHEJUBILÄUMSFEIER** Anmeldung bei Thilde Slama: Tel 02231/65157	Pfarrkirche 09.30 Uhr
26.05.	**SV GABLITZ - SC Leonhofen** 1. Klasse West-Mitte - Meisterschaft Frühjahr 2013	Fußballplatz 17.00 Uhr
27.05.	**SENIORENTREFF** Veranstalter: Seniorenbund Gablitz	Zum Schreiber 15.00 Uhr
29.05.	**JACKPOT - NADJA MALEH - Kabarett** geben Sie dem Glück eine Chance – Ihr Einsatz bitte!	Theater 82er Haus 19.30 Uhr
30.05.	**FRONLEICHNAM** - Festmesse mit Prozession anschließender Pfarrheuriger im Pfarrgarten	Kirchenplatz 08.30 Uhr
31.05.	**MUSIKANTENSTAMMTISCH** Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	Zum Schreiber 19.00 Uhr

Juni

01.-05.06.	**SENIORENBUND - Urlaubsreise Salzkammergut** Nähere Info bei: Hrn. Warholek, Tel. 02231/63129 od. 0676/9440505	P&R Parkplatz 06.00 Uhr Abfahrt
02.06.	**FAMILIEN-WORTGOTTESDIENST** mit anschließendem Mittagessen	Pfarrheim 11.00 Uhr
05.06.	**PRIMA LA MUSICA** Konzert der PreisträgerInnen des NÖ Landeswettbewerbes	Festsaal Musikschule Mauerbach; 19.00 Uhr
06.,13., 20.,27.06.	**PENSIONIST/INNEN-TREFFEN** Nähere Info bei: Fr. Zwettler, Tel. 02231/63747 od. 0676/7258041	Zum Schreiber 14.00 - 17.00 Uhr
06.06.	**„ESSBARE WILDPFLANZEN II - noch mehr aus der Wild-“ pflanzenküche“** - Vortrag von Mag.ª Brigitte Haiden und Mag.ª Gerit Fischer, Anmeldungen erbeten unter Tel. 02231/20 710	Seminarzentrum 17.30 - 21.00 Uhr
06.06.	**POLITISCHER STAMMTISCH** mit Bürgermeister und GemeinderätInnen	Zum Schreiber 19.00 Uhr
07. - 14.06.	**ELTERN-KIND-TREFF** Nähere Infos: Fr. Mag. Schönfisch, Tel. 0664/7688773	Vereinstreff 09.00 - 10.30 Uhr
07. - 14.06.	**BABY-TREFF** Nähere Infos: Fr. Mag. Schönfisch, Tel. 0664/7688773	Vereinstreff 10.30 - 12.00 Uhr
07., 23.06.	**KOMM EIN BISSCHEN MIT NACH ITALIEN** mit der Zuckerwatte-Combo; musikalischer Abend	Theater 82er Haus 19.30 Uhr
08.06.	**KINDERSPIELE EINST und JETZT** Veranstalter: Team des Heimatmuseums	Festhalle 15.00 Uhr
09.06.	**SV GABLITZ - SC Statzendorf** 1. Klasse West-Mitte - Meisterschaft Frühjahr 2013	Fußballplatz 17.30 Uhr
09.06.	**OPEN AIR Konzert der Popularklassen** die Bands des MSV Wienerwald Mitte live erleben	Innenhof BIZ Purkersdorf, 18.00 Uhr
09.06.	**TAIZE-ABENDGEBET - „Was Gott uns schenkt“** Gemeinsames Gebet, Gesang, Zuhören und Nachdenken	Pfarrkirche 18.00 Uhr

Vorschau Juni 2013

Fortsetzung

14.-16.06.	**FEUERWEHR-HEURIGER** mit Feuerlöscherüberprüfung, gutem Essen und Musik	vor dem FF-Haus FR ab 19.00 Uhr
22.06.	**TAG DER OFFENEN KIRCHEN** unser Kirchen und das Kloster freuen sich auf Ihren Besuch	Kirche u. Kloster ab 09.00 Uhr
22.06.	**SCHNUPPERTENNIS des Tennisclubs Gablitz** für Kinder & Jugendliche, Info bei Hrn. Baszler (0680/31994775)	Tennisplatz Brauhausg. ganztägig
23.06	**JAHRESABSCHLUSS - GOTTESDIENST** musikalisch gestaltet vom Laurenzi-Chor, anschl. Pfarrcafe	Pfarrkirche 09.30 Uhr
24.06.	**SENIORENTREFF** Veranstalter: Seniorenbund Gablitz	Zum Schreiber 15.00 Uhr
28.06.	**MUSIKANTENSTAMMTISCH** Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	Zum Schreiber 19.00 Uhr
29.06.	**DORFFEST 2013 - ein Fest für die ganze Familie** mit Live-Musik, Schmankerln und Kinderprogramm	Hauptstraße ab 15.30 Uhr
30.06.	**Gablitzer FLOHMARKT** Anmeldung: Gabriela Wärter, Tel.: 0699/121 887 93	Parkplatz Zielpunkt 06.00 - 15.00 Uhr

Theatergruppe Peter Pilat
präsentiert:
Boulevard-Komödie in zwei Akten von Ingrid Minke (Reinehr Verlag)

Bernhard Braher
Andreas Bartel
Sandra Bichler
Caroline Löchli
Dieter Proksch
Michaela Umshaus
Walter Krätzl
Monika Groher-Wolf
Wolfgang Scherzer
Georg Ehrengruber
Elisabeth Toman

"Ein Mann in jeder Beziehung"

3., 4., 10., und 11. Mai 13

jeweils 19:30 Uhr im Theater 82er Haus
www.theater82erhaus.at/tpp
Kartentelefon: 02231/62922

„EINKLANG" am Lintnerplatz von Kunstschmied Hannes Geiger am 4. Mai 2013 um 19 Uhr.

Der Bautrupp Gablitz (mit Horst Kaufmann, Ferry Neuländtner, Mimi Meier und Hannes Geiger) schlägt neuerlich zu. Er freut sich darauf eine neue Skulptur im Ort präsentieren zu können.

Die aus verzinktem Stahlblech gebaute Skulptur stellt die Einheit der EU-Länder dar. Ein durch Windkraft betriebenes Windrad erzeugt einen Ton und symbolisiert damit deren Einklang.

… und auch auf die Eröffnung dürfen wir wieder gespannt sein!!

Texte von Gabriele Wärter und Christine Kadlec vorgetragen und ein kreatives Rahmenprogramm ist geplant.
Der Bautrupp lädt alle herzlichst ein dabei zu sein.

Gablitz 1945

SONDERAUSSTELLUNG

9.Mai

16.00 Uhr

im Heimatmuseum Gablitz

Passend zur Thematik die Buchpräsentation „Kriegsschauplatz Gablitz“ von Bernhard Honkisz

Ein Buch, mit dem versucht wird, das Gablitzer Geschichtskapitel der letzten Kriegstage 1945 vielleicht einmal abzuschließen. Ein Versuch, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt....

Der Autor liest aus seinem Werk. Das Buch kann gleich im Museum zum Preis von € 6,- erstanden werden - davon verbleiben dem Museum pro verkauftem Buch € 4,-!

Reinhard Eggner & Georg Ragyoczy laden wieder ein zum

„Five o’clock – Konzert“

mit der Gruppe

FAIR & SENSIBEL

MUSIC-PROJECT

So., 28.Juli 2013

17 Uhr, GABLITZ

F.-J.-Brandfellnerplatz vor dem Dorfcafé

Eintritt frei ! (Spenden nicht unerwünscht)

gesponsert von Bgm. Ing. Michael W.Cech und Haaratelier Eva Böhm

T C K - der Tennisklub in Gablitz

Mit Beginn der Freiluftsaison 2013 übernimmt der TCK in der Brauhausgasse 14 die komplette Tennisanlage in Eigenverantwortung.

Ab sofort stehen uns alle Plätze, das sind drei Sand-Freiplätze und eine Sandhalle, zur kompletten Bewirtschaftung zur Verfügung.

Damit können wir zukünftig allen Tennisinteressierten ein entsprechendes Angebot machen.

Wir bieten unter anderem:
Clubmitgliedschaft, Saisonstunden, Trainerunterricht mit Einzelstunden oder 10er-Block, Kinderpauschalen, Sommercamps, Schnuppertennis, interne und externe Turniere sowie gesellschaftliche Veranstaltungen.

Für die Wintersaison steht eine geheizte Sandhalle zur Verfügung. Somit können sie ihrem Hobby auch ganzjährig nachgehen.

Umfangreiche Umbauarbeiten in den nächsten Monaten werden das äußere Erscheinungsbild der Anlage wesentlich verändern.

Details dazu finden sie unter www.tck-gablitz.at
Anfragen auch gerne an info@tck-gablitz.at
Gutes Spiel und eine schöne Sommer-saison wünscht ihr TCK Team

Meistermannschaft TCK Herren 1

Hallo, liebe Kinder (5-14 Jahre),
Eltern, Bekannte, Freunde und Tennisbegeisterte !

Tennis-Sommercamp 2013

im Tennisklub Gablitz, Brauhausgasse 14

15. – 19. Juli / 22. – 26. Juli 2013
05. – 09. August / 12. – 16. August 2013
ev. Zusatztermin: 26. – 30. August 2013

MO – FR 09.00 – 14.00 Uhr
inkl. Mittagessen + Abschlussturnier
(pro Woche für Nichtmitglieder € 230,--/ für Mitglieder € 210,--)

Anmeldungen bei Tennistrainer Wilhelm Grimus:
wilhelm_grimus@yahoo.de oder Tel.: 0660/65 14 390
www.tck-gablitz.at

‚Feuerbrand' - Eine bedrohliche Pflanzenkrankheit

1) Begriffserklärung – Erstauftreten

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Krankheit und stellt eine ernstzunehmende **Gefahr für das Kernobst** und für anfällige **Ziergehölze** (Fam. Rosengewächse) dar! Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der landschaftsprägende Streuobstbau (in Niederösterreich – überwiegend das Mostviertel) als auch Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

In Österreich wurde das Bakterium 1993 in Vorarlberg gefunden und wandert seither von Westen Richtung Osten. **In Niederösterreich wurden 2007 1882 positive Fälle** verzeichnet, wobei die Zahl der **Feuerbrandfälle im Jahr 2008** auf **524** fiel. **2009** sank das Auftreten weiter auf **108,** und **2010** konnten nur noch **62 Befälle** nachgewiesen werden. **2011** war ein leichter Anstieg auf **193** und im **Vorjahr** auf **342 positive Fälle** zu bemerken

2) Wirtspflanzen

Zu den Hauptwirtspflanzen zählen vor allem:

OBSTGEHÖLZE	ZIER- UND WILDGEHÖLZE	
Apfel	Zwergmispelarten	Apfelbeere
Birne	Weiß- und Rotdorn	Zierapfel
Quitte	Feuerdorn	Wollmispel
Mispel	Mehlbeere, Speierling, Elsbeere	Glanzmispel
	Felsenbirne	Schein- und Zierquitten
	Vogelbeere	

3) Krankheitsbild

An allen Wirtspflanzen treten die gleichen Krankheitssymptome auf, jedoch kann ihre Ausprägung je nach Pflanzenzustand, Sorte und Klima unterschiedlich sein.

- **Blätter und Blüten** befallener Pflanzen **welken plötzlich** und **verfärben sich braun oder schwarz**
- Dabei **krümmen sich die Triebspitzen** infolge des Wasserverlustes oft **hakenförmig nach unten**
- **Über den Winter hinweg** bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und **geschrumpften Früchte** hängen (Fruchtmumien)

! Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr !

4) Ausbreitung

Über größere Entfernungen hinweg wird Feuerbrand vielfach mit verseuchtem Pflanzmaterial, kontaminierten Gegenständen, durch Zugvögel und Straßenverkehr verbreitet.

Im Nahbereich erfolgt die **Ausbreitung** der Krankheit durch **Regen, Wind und Insekten**.
Ebenso **mechanische Verletzungen,** wie z.B. Hagelschlag oder **Schnittmaßnahmen** an den Wirtspflanzen, können eine Ursache für die weitere Übertragung der Krankheit sein.

Der Amtliche Pflanzenschutzdienst ersucht, im Verdachtsfall unbedingt den Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde zu kontaktieren und die betroffene Pflanze möglichst unberührt zu lassen, da dies eine weitere Gefahr der Übertragung an andere Wirtspflanzen bedeutet!

5) Schutz vor Verbreitung, Gesetzliche Regelungen

Die leicht übertragbare Krankheit wurde als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt deshalb der MELDEPFLICHT jeden/r Gemeindebürgers/in!!!
Jeder Verdachtsfall ist unverzüglich am jeweiligen Gemeindeamt zu melden!

Nur durch ein frühzeitiges Erkennen dieser Krankheit können Maßnahmen gesetzt werden, um eine flächenhafte Ausbreitung zu verhindern! In jeder Gemeinde in NÖ ist ein **Feuerbrand-Beauftragter als erster Ansprechpartner für die GemeindebürgerInnen** vorgesehen, der eventuelle Verdachtsfälle abklärt und bei berechtigtem Verdacht den zuständigen Feuerbrand-Sachverständigen kontaktiert.
Befallene Pflanzen können vom Pflanzenbesitzer selbst (nach Einschulung durch den Sachverständigen) gerodet und verbrannt werden. Entschließt sich der Pflanzenbesitzer zur Beauftragung einer Firma mit geschultem Personal, so trägt der Pflanzenbesitzer nur zur Hälfte die Kosten der Maßnahmen, die andere Hälfte wird vom Land NÖ übernommen.

6) Direkte Maßnahmen

Da Feuerbrand eine Bakterienkrankheit ist, gibt es derzeit keine effizienten Bekämpfungsmittel. Die einzige und bestmögliche Lösung ist das Roden, Ausschneiden und Verbrennen der betroffenen Pflanzen, um ein Übergreifen auf gesunde Pflanzen zu verhindern. Nur wenn sich alle GemeindebürgerInnen aktiv an der Feuerbrandbeobachtung beteiligen und jeder Verdacht am Gemeindeamt gemeldet wird, kann eine Katastrophe größeren Ausmaßes verhindert werden!

Feuerbrand ist eine ernst zu nehmende Pflanzenkrankheit – versuchen wir gemeinsam die wirtschaftlichen und kulturellen Schäden so gering als möglich zu halten!

Hund & Erholung - Natur & Landwirtschaft

Hundekot in Feldern und Wiesen sorgt gerade nach der Schneeschmelze immer wieder für Ärger und Probleme.

Vor allem Grünflächen im Bereich von beliebten Ausflugszielen und entlang von Spazierwegen können durch Hundekot stark belastet werden.
In Gablitz ist das zum Beispiel entlang des Fahrradweges zu beobachten.

Bald im Frühjahr wird auf den landwirtschaftlichen Wiesen der erste Schnitt eingebracht – entweder als Silage, Grünfutter oder als Heu.

Die Mähmaschinen nehmen den festen Hundekot auf, der sich dann im Futter verteilt. Dieses wird für die Tiere ungenießbar. Wenn das Nutzvieh oder auch Pferde das verunreinigte Futter dennoch fressen, können gefährliche Parasiten übertragen werden, die die Organe der Tiere angreifen. Hundekot ist somit lebensgefährlich für Nutzvieh und Pferde!

Wer einen Hund in Feld oder Acker sein „Geschäft" verrichten lässt, begeht auch noch eine Verwaltungsübertretung gem. §6 Abs. 1 NÖ Feldschutzgesetz .

Sehr geehrte(r) Hundehalter(in) !

Respektieren Sie bitte die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – diese sind kein Hundeklo!

- Hinterlassen Sie öffentliche oder private Flächen so sauber wie Sie diese vorzufinden wünschen!
- Sammeln Sie den Hundekot in ein Hundekotsäckchen – bitte über Restmüll entsorgen.

Vielen Dank !

Erweitertes Serviceangebot für NÖ Familienpass-Inhaber

Seit Jahresbeginn 2013 ermöglichen wir Großmüttern und Großvätern, für sich und ihre Enkelkinder eine zusätzliche Familienpass-Karte zu beantragen, die sogenannte Familienpass-Oma/Opa-Karte, um somit gemeinsam mit ihren Enkelkindern von ausgewählten Vorteilen, Ermäßigungen und Angeboten des NÖ Familienpasses zu profitieren.

Als Voraussetzung zur Antragstellung der NÖ Familienpass-Oma/Opa-Karte gilt ein bereits bestehender Familienpass der Eltern.
Interessierte Großeltern können sich online auf der Website des Familienreferates des Landes NÖ bzw. telefonisch bei der Familienhotline des Landes NÖ unter Tel. 02742/9005-1-9005 informieren bzw. die NÖ Familienpass-Oma/Opa-Karte auch gleich kostenlos beantragen.

Ein weiterer Vorteil ist die Kooperation mit der Westbahn.

Hier erhalten Sie 10 % Ermäßigung bei Buchungen im Internet (**www.westbahn.at** bzw. **www.westbus.at**). Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr fahren gratis mit der Bahn oder dem Bus.

Seit Ende Februar 2013 können ermäßigte Familientickets auch in Trafiken, die mit einem „eVita"-Terminal ausgestattet sind, bezogen werden.

Schulsponsoring-Aktion der Schulsporthilfe für die Volksschule Gablitz

Die Volksschule Gablitz konnte dank der **ÖSTERR. SCHULSPORTHILFE** auch heuer wieder viele Materialien für den Turnsaal anschaffen.

Es sind dies neue Springseile, Bälle, Rollbretter, Gymnastikstäbe, Pedalos, etc.

Die Kinder und das LehrerInnenteam der Volksschule danken den Gablitzer Wirtschaftstreibenden sehr herzlich, dass sie uns dies in Zusammenarbeit mit der Schulsporthilfe ermöglicht haben.

SCHULAKTION 2012 / 2013

für die

Volksschule Gablitz

Mit großem Engagement beteiligte sich die örtliche Wirtschaft an der diesjährigen Sponsoring-Aktion, die wir in Zusammenarbeit mit der SCHULSPORTHILFE durchgeführt haben. Dank der zahlreichen Teilnahme unserer Gewerbetreibenden konnte - zur Freude der Schüler und Lehrer - unsere Spiel- und Sportausstattung um Einiges erweitert werden.

Für die großzügige Unterstützung bedanken wir uns herzlichst bei folgenden Sponsoren:

HITECH Projekt-Handels & Service GmbH 3003 Gablitz Linzer Str. 191-193
Jäger & Kronsteiner Elektrotechnik GmbH & Co KG 3003 Gablitz Linzer Str. 191-193
Ludwig Hinner KFZ West 180 3003 Gablitz Linzer Str. 180
Herbert Maier Elektroinstallationen GmbH 3003 Gablitz Hauptstr. 25a
Petrovic Dach GmbH 3003 Gablitz Linzer Str. 114
Synflex Elektro GmbH 3003 Gablitz Linzer Str. 1
Gablitzer Sporthalle GesmbH 3003 Gablitz Brauhausg. 14-16
Wolfgang Kraus Versicherungsmakler 3003 Gablitz Himmelreichstr. 3
Gelantec Ges. f. Elektronik u. Anlagentechnik mbH 3003 Gablitz Linzer Str. 2
Franz Reitmeier Bike-Franz 3003 Gablitz Linzer Str. 64
Leitzinger Handels GmbH 3003 Gablitz Linzer Str. 141b
Mag.pharm. Georg Flament KG Laurentius-Apotheke 3003 Gablitz Hauptstr. 23
Roswitha Bichler Rauchfangkehrerbetrieb 3003 Gablitz Hamerlingg. 14A
Einkaufskarte f. Gablitz, Purkersd. u. Umgebung Easy + Smart Shopping KG
3003 Gablitz Linzer Str. 118/4
M.A.S. - Trockenbau u. Handels KG 3003 Gablitz Linzer Str. 1/Obj.3/Büro3

C.I. Corporate Identities Werbeagentur GesmbH 3003 Gablitz Hauersteigstr. 5
VUK Haustechnik GmbH 3003 Gablitz Hauptstr. 14
Griechisches Restaurant Thalassa 3003 Gablitz Linzer Str. 182
Dr. Wolfgang Summesberger FA f. Chirurgie 3003 Gablitz Wielandg. 30
IVB Immobilien Verwaltung Bründl 1140 Wien Leyserstr. 1/8
Reparaturen - Sanierungen - Seniorenbäder Christoph Eckhart 3003 Gablitz Raimundg. 2
Transporte Franz Kral 3003 Gablitz Hauptstr. 8
Reifen Földi Laszlo Christoph Földi 3003 Gablitz Linzer Str. 180
Dr.med.univ. Peter Balas Arzt f. Allgemeinmedizin 3003 Gablitz Bachg. 2a
Rudolf Buschenreiter Elektrotechnik 3003 Gablitz Himmelreichstr. 34A
SPAR - Schober 3003 Gablitz Linzer Str. 147
Helmut Prinz 3003 Gablitz Linzer Str. 113b
Thomas Kalkbrenner Tischlerei 3003 Gablitz Linzer Str. 139-141
Mag. Edith Simöl VivaWeb! Internetdienstleistungen & IT-Training 3003 Gablitz Anton-Hagl-G. 4
Erdarbeiten, Pflasterungen Markus u. Hermine Czerni 3003 Gablitz Linzer Str. 174
Dr.med.univ. Brigitte Zierhofer Fachärztin f. Dermatologie u. Venenorologie 3003 Gablitz Bachg. 2a

Projekt zum Thema Nachhaltigkeit

Vom 11. bis 22. März 2013 machte die Studentin für Lehramt Volksschule, Cornelia Srb, im Rahmen eines zweiwöchigen Praktikums mit den Kindern der 3b Klasse der VS Gablitz ein Projekt zum Thema Nachhaltigkeit.

Die Kinder setzten sich mit den Themen erneuerbare und nicht erneuerbare Energien, Strom, Mülltrennung- und Entsorgung, ökologischer Fußabdruck und Klima auseinander.

Die angehenden Energieexperten gestalteten Plakate und präsentierten ihre Ideen vor der Klasse. Umrandet wurde das Projekt von einem Besuch zum Abfallsammelzentrum Gablitz.

Die Euphorie der 3b über dieses Projekt schwappte auf die 3a über, die sich dann ebenfalls mit dem Thema Nachhaltigkeit befasste.

Kloster St. Barbara
Körperschaft öffentlichen Rechts

Bachgasse 1 - 2
3003 Gablitz

Kloster St. Barbara, Körperschaft öffentl. Rechts, Bachgasse 1 - 2, 3003 Gablitz

Kurzzeitpflege als neues Angebot im Haus St. Barbara!

Ab sofort öffnet das Kloster St. Barbara seine Pforten, um die Leistung der Kurzzeitpflege im Haus St. Barbara, Bachgasse 1-2, 3003 Gablitz, anzubieten!
Das Bemühen um familiäre Atmosphäre, in der sich die Senioren/innen wohlfühlen, sowie fachgerechte Betreuung unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse stehen dabei im Vordergrund.

Eine angenehme Umgebung ist durch die Ausstattung der Zimmer mit großzügigem Wohnraum, Bad mit WC, Telefon und SAT-Anschluss, sowie Schwesternnotruf gewährleistet.

Die hauseigene Klosterküche sorgt für das leibliche Wohl der Bewohner/innen. Bei der Auswahl der Gerichte werden traditionelle Hausmannskost und bei medizinischen Gründen spezielle Sonderkostformen berücksichtigt.

Die Seniorenbetreuung bietet Aktivitäten, wie z.B.: Bewegungsübungen, gemeinsames Singen, Ausflüge, kreatives Gestalten, gemeinsames Feiern, LIMA-Seniorentraining, Spielnachmittage, etc.
An Zusatzleistungen werden täglich Heilige Messen, freie Arztwahl, Friseur, Fußpflege, Physiotherapie, Ergotherapie, etc. geboten.

Bei den Heimkosten besteht (auf Antrag) die Möglichkeit einer Kostenübernahme durch die Bezirkshauptmannschaft. Heimkosten und Pflegeentgelte werden jährlich nach den Tarifbestimmungen des Landes Niederösterreich festgesetzt.

Bei Interesse an weiteren Informationen kontaktieren Sie den „Standortleiter-Pflege“, Herrn DGKP Ernst Gangl, Bachgasse 1-2, 3003 Gablitz, Tel.: 02231 / 634 15 - DW 127, Fax: 02231 / 634 15 – DW 6, Mail: pflegeverwaltung@kloster-gablitz.at

Das Team von St. Barbara freut sich, Ihnen Auskunft und Service zu bieten!

Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Erlöser
Provinz Österreich KdöR, Wien
Provinzoberin: Sr. Rosa Fischer
Heimleiter: Ing. Mag. (FH) Manfred Erlbacher, MBA
UID Nr.: ATU16291901

Kontakt:
Telefon: 0043 (0) 2231 63415
Fax: 0043 (0) 2231 63415 6
Email: heimleitung@kloster-gablitz.at

Bankverbindung:
Raiba Wienerwald
Konto-Nr.: 144 949
BLZ: 32 667
IBAN AT173266700000144949
BIC RLNWATWWPRB

AusbildungsZentrum Dorothea

Zum Leben gehört Anfang und Ende. Auch wenn es manchmal nur nach Ende aussieht

Diesen Eindruck hatten auch wir, als wir von der Klosterleitung St. Barbara die Mitteilung bekamen, dass jener Trakt des Klosters, in dem unsere Aufenthaltsräume, Garderoben und WC-Anlagen liegen, abgerissen und als Pensionistenheim neu aufgebaut werden soll.

Wohin mit uns?
Es kamen nur Räumlichkeiten in der Nähe des Klosters in Frage, da Werkstätten und vor allem die Grünanlagen weiter im Kloster für die Ausbildung der Jugendlichen zur Verfügung stehen sollten.

Guter Rat war in unserem Fall nicht teuer, da wir rasch Kontakt mit dem Gablitzer Verein „Arts and Living“ bekamen und wir uns sofort in die Räumlichkeiten des ehemaligen Gasthauses Stadlmaier und seiner Geschichte verliebten.

Adaptierungen und Veränderungen um eine Genehmigung des Landes NÖ zu bekommen, schienen unseren finanziellen Rahmen zu sprengen.

Doch manchmal hilft der Himmel: die Gemeinde half durch eine großzügige Geldspende, das Land NÖ durch unbürokratisches Verfahren und ein wunderbarer Architekt vermaß die Räumlichkeiten, zeichnete Bau- und Brandschutzpläne und übernahm auch noch die Kosten der Baumeisterarbeiten.

Dass der befreundete Verein Workpool23 Fachleute schickte, um notwendige Maler- und Anstreicherarbeiten zu erledigen und uns bei der Übersiedlung half, gehört ebenso erwähnt wie der große Einsatz unserer Jugendlichen, die bei vielen Arbeiten mit Eifer und Begeisterung mithalfen.

Die Einrichtung wurden von den bisherigen Räumen im Kloster übernommen, ebenso Sanitärgegenstände, Duschkabinen, ja selbst teilweise die Bodenbelege. Natürlich würden wir die neuen Räume auch mit entsprechenden neuen, schönen Möbeln und Gegenständen einrichten - aber es muss nicht alles sofort geschehen.

Damit alles den behördlichen und pädagogischen Anforderungen entspricht, bedarf es noch einiger Anstrengung, aber am Umzugstermin Ende April 2013 wird festgehalten.

Kontakt:
Barbara Bachmayr
Tel.: 0660/767 22 07
Mail: office@dorothealaab.at
Frau Hörl: 0650/983 10 50
(Sekretaria Laab i. Walde)

LEITGEB
HEIZUNG – WASSER – BAD
LINZERSTR. 80 3003 GABLITZ
Tel. 02231/636 65, 638 68 Fax 638 68/16

Mobil: 0676 / 78 05 000 oder 0676 / 40 76 468

E-Mail: office.leitgeb@aon.at
Web: www.leitgeb-haustechnik.at

Der Spezialist für Haustechnik und Alternativenergien

NEUES VOM GABLITZER MUSEUM

Am 12. April 2013 fand in Purkersdorf das internationale **Jone-Symposium** statt, bei welchen **Dr. Grimmlinger** mit dem PPP Vortrag „**Hildegard Jone und Ferdinand Ebner**“ vertreten war. Unterstützt wurde sie von **Bettina Rossbacher**, die ausgesuchte Texte von H. Jone, und **Bernhard Schaffer,** der Texte von F. Ebner las.

Foto: © Gerhard Glazmaier

Hildegard Jone (1891-1963) war mit dem Plastiker Josef Humplik verheiratet. Sie schuf Bilder in eigenem Stil, in dem sie das „göttliche Licht“ durchscheinen ließ, ihre Lithographien sind beeindruckend, und ihre Gedichte inspirierten nicht nur den Zwölftonmusiker Anton von Weber. Die innige Freundschaft mit Ferdinand Ebner dauerte zwar nur von 1929 bis 1931 (bis zu seinem frühen Tod), und doch wurde seine letzte Schaffensperiode maßgeblich durch Hildegard Jone beeinflusst. Ebner widmete dem Künstlerpaar seine letzten „Aphorismen“, von Jone unter dem Titel „Wort und Liebe“ herausgegeben. Thomas Reinecke beschrieb in seinem Buch „*Hildegard Jone (1891-1963). Untersuchungen zu Leben, Werk und Veröffentlichungskontexten*“ vor allem Jone und Webern.

Dr. Renate Grimmlinger widmete dem Künstlerpaar im Buch „Ferdinand Ebner. Zeitgeist, Kunst und Frauen“ einen bedeutenden Abschnitt. Das Buch ist am Gemeindeamt und im Museum erhältlich.

Foto: © Gerhard Glazmaier

Am **20. April 2013** wurde im Gablitzer Heimatmuseum die **Sonderausstellung „Otto Zeiller zum 100. Geburtstag“** von Bürgermeister Ing. Cech eröffnet. **Irmgard Benesch**, die Tochter von Prof. Zeiller, gab einen sehr interessanten Überblick über das Schaffen des vielseitigen Künstlers, einige seiner Werke sind im Museum ausgestellt. Zeiller wurde durch den Entwurf von **Briefmarken** und dem **Gablitzer Wappen** bekannt, weniger bekannt sind seine **Zeichnungen, Grafiken und Gemälde**.

Gerda Rest und Franz Vormaurer sprachen über ihre Freundschaft mit Otto Zeiller, und von Marianne Schaffer über **Josef Lang**, der den **Wappenstein meißelte**. Originale des Künstlers sind dzt. im Museum zu sehen, ein weiteres Aquarell wurde anlässlich des 2. Ebner Symposium 1981 geschaffen und befindet sich im Eigentum der Gemeinde.

NEUES VOM GABLITZER MUSEUM

Fortsetzung

Am **9. Mai 2013 16 - 18h** wird von **Bernhard Honkisz** sein **Buch „Gablitz 1945"** vorgestellt. Seine Recherchen sind die erste Veröffentlichung über diesen Zeitraum, Gablitz betreffend. Das besonders preisgünstige Buch ist um 6 Euro im Museum erhältlich, der Reinerlös fließt zu 2/3 dem Heimatmuseum zu.

Auf die am **8. Juni 2013 16 - 18h** im Museum stattfindende Ausstellung **„Kinderspiele einst und heute"** wird hingewiesen. Ungewöhnlich schöne und interessante Exponate werden von einigen GablitzerInnen zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig wird das **(Hör)-Buch von Sarah Iris Mang** präsentiert, in welchem die Gespräche älterer GablitzerInnen über ihre Kinderspiele aufgezeichnet wurden. **Judith Ladenstein und Susanne Kalkbrenner werden am 8. Juni von 16 - 18 h „alte Kinderspiele" anleiten. Damit wird der Bogen von einst und heute, von Erzählung und Aktivität, in einer besonders eindrucksvollen Weise geschlossen.**

R.G.

Neuerscheinung des Kinder-Hörbuches „Fang mich" von Sarah Iris Mang

In meinem Buch mit dem Titel „***FANG MICH! Kinderspiele von damals neu entdeckt. Frauen und Männer zwischen Fünfzig und Hundert erzählen"*** geht es darum, neben den zahlreichen Kinderspielen auch die Lebenswelt der InterviewpartnerInnen kennenzulernen.

Das im Juni erscheinende Buch soll die Tradition des Geschichtenerzählens lebendig erhalten und dazu beitragen, dass Gespräche zwischen verschiedenen Generationen angeregt werden. Im Buch werden die Spiele von damals – manche sind auch heute noch bekannt – von den Interviewten beschrieben. Im beiliegenden Hörbuch kann man die Interviews nachhören. Mit diesem Rüstzeug können die Spiele von DAMALS umgesetzt, neu adaptiert oder interpretiert werden.

Das Buch wird im Rahmen der Ausstellung „Kinderspiele einst und heute" im Heimatmuseum Gablitz am 8. Juni 2013 zwischen 16 und 18 Uhr präsentiert werden und am selben Tag im Dorfcafé aufliegen. **Das Buch können Sie im Gemeindeamt oder im Heimatmuseum erwerben.** Die Herausgeberin des Buches freut sich auf die BesucherInnen!

MMag.ª Sarah Iris Mang
Höbersbachstraße 5F, 3003 Gablitz
Tel.: 0699 / 816 02 143

Die Marktgemeinde Gablitz gratuliert allen Jubilaren sehr herzlich !

100. Geburtstag

Therese Liebhart
Marienheim

v.l.n.r.: Pater Martin Vock, Sr. Oberin Beatrix, weitere Schwester, Bgm. Michael W. Cech, Melitta Sattler, Mag. Manfred Erlbacher, Vbgm. Franz Gruber, Angehöriger und die Jubilarin Therese Liebhart

90. Geburtstag

Herta Grimm
Himmelreich

v.l.n.r.: Enkelin Gisela Beitenberger-Grimm, Bgm. Michael W. Cech und die Jubilarin Herta Grimm

90. Geburtstag

Sr. Engelharda
Marienheim

v.l.n.r.: Schwestern, Mag. Manfred Erlbacher, GGR^{in} Manuela Dundler-Strasser, Vbgm. Franz Gruber, Melitta Sattler und die Jubilarin Sr. Engelharda

Goldene Hochzeit

Hannelore & Karl Scharf
Feldern-Rigoni Siedlung

v.l.n.r.: Jubilar Karl Scharf, Vbgm. Franz Gruber, GGR^{in} Manuela Dundler-Strasser und Jubilarin Hannelore Scharf

Gastartikel von Rechtsanwältin Dr.iur. Sabine Dieter

Neue Gebühren und Steuern für die Übertragung von Liegenschaften

1) Neue Grundbuchsgebühr seit 01.01.2013

Für die Eintragung eines neuen Eigentümers ins Grundbuch ist ab 1.1.2013 in bestimmten Fällen eine höhere Gebühr zu entrichten.

Für sämtliche Arten des Liegenschaftserwerbs ist nun eine einheitliche Bemessungsgrundlage vorgesehen, nämlich der Verkehrswert der betroffenen Liegenschaft (= Preis, der im gewöhnlichen Geschäftsverkehr bei einer Veräußerung üblicherweise erzielt wird). Auch bei unentgeltlichen Übertragungen durch Schenkung oder Erbschaft gilt nun der Verkehrswert, und nicht mehr wie bisher der Einheitswert, als Bemessungsgrundlage für die Eintragungsgebühr.

Nun ist bei jeder Art von Übertragung einer Liegenschaft eine Eintragungsgebühr von 1,1% des Verkehrswertes direkt an das zuständige Grundbuchsgericht (Bezirksgericht im Sprengel der Liegenschaft) zu entrichten. Die Bezahlung ist mittels Bankomatkarte, Kreditkarte, Bareinzahlung direkt bei Gericht oder durch Überweisung auf das Konto des Gerichtes möglich.

Umfangreiche Ausnahmen - Begünstigte Erwerbsvorgänge

Bei folgenden Erwerbsvorgängen gilt immer noch der günstigere dreifache Einheitswert (bis maximal 30% des Verkehrswertes) als Bemessungsgrundlage für die Eintragungsgebühr. Die Höhe des Einheitswertes einer Liegenschaft wird dafür bescheidmäßig vom Finanzamt vorgeschrieben.

Übertragung einer Liegenschaft an Ehegatten (auch im Zuge der Scheidung), eingetragenen Partner, Lebensgefährten mit gemeinsamem Hauptwohnsitz, Eltern, Großeltern, Kinder, Stief-, Wahl- und Pflegekinder und deren Ehegatten oder eingetragene Partner, Enkelkinder, Geschwister, Nichten und Neffen.

Übertragung einer Liegenschaft an ein Unternehmen durch Verschmelzung, Umwandlung, Einbringung, Realteilung, Spaltung, Zusammenschluss von Gesellschaften, Übertragung zwischen Gesellschaft und Gesellschafter oder durch Vereinigung aller Anteile einer Personengesellschaft.

Wie schon erwähnt, ist die Eintragungsgebühr nunmehr direkt an das zuständige Bezirksgericht zu entrichten.

Die Grunderwerbsteuer hingegen ist immer noch an das Finanzamt für Gebühren und Verkehrssteuern abzuführen.
Dies geschieht üblicherweise durch die Parteienvertreter, die mit der Abwicklung des Immobiliengeschäftes beauftragt sind.

2) Grunderwerbsteuer bald neu geregelt

Diese beträgt **3,5 %** (Bei Übertragung unter Ehegatten, eingetragenen Partnern, an einen Elternteil, an ein Kind oder Enkelkind bloß 2%) des Kaufpreises oder bei Schenkung und Erbschaft des 3-fachen Einheitswertes der Liegenschaft.

Der Verfassungsgerichtshof hat am 27.11.2012 konsequenter Weise auch die Bemessung der Grunderwerbsteuer auf Basis des dreifachen Einheitswerts für verfassungswidrig erklärt (G 77/12). Die bisherige Regelung gilt nur mehr bis 31.5.2014.
Es ist zu erwarten, dass auch betreffend der Grunderwerbsteuer der Verkehrswert als einheitliche Bemessungsgrundlage festgelegt wird. Möglicherweise mit ähnlichen Ausnahmeregelungen.

3) Immobilienertragssteuer seit 01.04.2012

Der Verkäufer einer privaten Liegenschaft hat seit dem Vorjahr 25% vom Veräußerungsgewinn (= Verkaufspreis – Anschaffungskosten) als Einkommensteuer zu entrichten.
Dabei sind für Grundstücke, die **nach dem 1.4.2002** angeschafft wurden die

Elektro Maier
Elektroinstallationen GmbH
Elektro Maier
Elektroinstallationen GmbH
Hauptstraße 25a
3003 Gablitz
Tel: 02231/ 63 887
Mobil: 0664/ 25 13 419
Mail: maier-elektro@aon.at

GEIGER GLAS
E-MAIL office@geiger-glas.at
F.Geiger
BAUVERGLASUNG und WINTERGÄRTEN
Ganzglastüren u. Ganzglasduschanlagen
Spiegel und Schmelzglastechnik
Sämtliche Reparaturverglasungsarbeiten
Seit 1876
Preßbaumer Straße 4
A-3443 Sieghartskirchen
Telefon 02274 / 2252
Fax 02274 / 2252 4

Fortsetzung des Gastartikels von Frau Dr. Diener von Seite 34

tatsächlichen Anschaffungskosten (Kaufpreis) vom nunmehrigen Verkaufspreis abzuziehen.

Für Grundstücke, die **vor dem 1. April 2002** angeschafft wurden, gilt folgende pauschale Anschaffungskostenermittlung: Im Normalfall werden die Anschaffungskosten pauschal mit 86 % des Verkaufspreises angesetzt. Der zu versteuernde Veräußerungsgewinn beträgt daher nur 14 % des Verkaufspreises. Dieser ist mit dem besonderen Steuersatz iHv 25 % zu versteuern. Effektiv heißt das, dass die Steuerbelastung **3,5 % vom Verkaufspreis** beträgt.

Erfolgte **nach dem 31. Dezember 1987** – und nach dem letzten entgeltlichen Erwerb – eine Änderung der **Widmung** von Grünland **in Bauland**, werden die Anschaffungskosten pauschal statt mit 86% nur mit 40% des Verkaufspreises angesetzt. Dadurch soll mit der Umwidmung verbundene Wertsteigerung pauschal miterfasst werden. Der zu versteuernde Veräußerungsgewinn beträgt damit 60 % des Verkaufspreises. Dieser ist mit dem besonderen Steuersatz iHv 25 % zu versteuern. Effektiv heißt das, dass die Steuerbelastung **15 % vom Verkaufspreis** beträgt.

Von dieser Steuerpflicht **befreite Liegenschaftsverkäufe** sind:

- **Hauptwohnsitz** = zwischen Anschaffung und Veräußerung mindestens 2 Jahre durchgehend Mittelpunkt der Lebensinteressen oder in den letzten 10 Jahren mindestens 5 Jahre lang Mittelpunkt der Lebensinteressen. Diese Befreiung bezieht sich auf das Gebäude samt Grund und Boden.

- **Selbst errichtete Gebäude** = Tragen des finanziellen Baurisikos. Diese Befreiung gilt nur für das Gebäude, NICHT aber für Grund und Boden.

Die Immobilienertragssteuer ist seit 01.01.2013 zwingend vom Rechtsanwalt/Rechtsanwältin oder Notar/Notarin, welche/r mit der Abwicklung des Immobiliengeschäftes beauftragt ist, selbst zu berechnen und an das Finanzamt abzuführen.

Sollten Sie Fragen zu diesen oder anderen Themen haben, stehe ich Ihnen gerne unter folgenden Daten zur Verfügung:

Rechtsanwältin Dr.iur.
Sabine Diener DSD
3003 Gablitz. Schiele-Gasse 1
Tel.: 02231-62727
Fax.: 02231-62728
E-Mail: office.dsd@aon.at

Feuerwehr-Heuriger

Gablitz freiwillige feuerwehr
modern - schlagkräftig - professionell

bekannt für gutes Essen und Trinken;
bekannt für gute Stimmung

14.06. – 16.06.2013
im und vor dem Feuerwehrhaus
mit Feuerlöscherüberprüfung

Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Schutzbekleidung

SENIORENMAKLER

Besonders Senioren die Haus, Grundstück oder Wohnung problemlos verkaufen lassen wollen, schätzen realistische, intelligente Beratungen und gesittete, erfolgreiche Verkaufsmethoden - mit Sicherheit in persönlichen, rechtlichen und finanziellen Belangen.

Moser-Immobilien **Tel: 02231/61231**

DER ERFAHRENE FAMILIENBETRIEB - WO ALLE MITARBEITER MOSER HEISSEN.

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Chefberatung/Marktwertschätzung: Herr Hans Moser senior direkt: 0664/18 494 51

WARENHAUS GSTÖTTNER
DAS FREUNDLICHE KAUFHAUS IM ORT

bis Ende April
Sonderpreise
auf Textilreinigung
ihrer Schibekleidung!

zB.: Schihose 13,50 (statt 15,00)
Anorak 16,50 statt 18,50
Daunenjacke 19,90 (statt 23,00)
Imprägnieren
Jacke 3,- Hose 2,-

- Textilreinigung
- Änderungs Schneiderei
- Post & Hermes Paketshop
- bestens sortiertes Warenhaus

ALLES WAS SIE TÄGLICH BRAUCHEN
www.gstoettner.net

Post HERMES LOGISTIK GRUPPE

Fenster Technik Hasiber

Schönbauergasse 5
3003 Gablitz
0664 / 866 02 80
christian.hasiber@gmx.at

Service - Reparatur
Instandsetzung aller Fenstermarken

Jalousien Rolläden Markisen Sonnenschutz

Gartenpflege
I.W.R.
Ing. W. Rott
3003 Gablitz
0664/453 21 15
garten.rott@tele2.at

Sämtliche Gartenarbeiten • Bewässerungsanlagen
Baumrückschnitt • Baumabtragung

m.a.s.
TROCKENBAU UND HANDEL

M.A.S. – Trockenbau u. Handels KG
Linzerstraße 1 / Obj. 3 / Büro 3
3003 Gablitz
www.mas-trockenbau.at
email: mas-trockenbau.at
Tel.: +43 (0) 2231 / 21 202
Fax: +43 (0) 2231 / 63 698
Mobil: +43 (0) 699 / 109 42 734

www.mas-trockenbau.at

Wir führen Gipskarton- und Fassadenarbeiten aller Art durch wie z.B.:

- Dachbodenausbau
- Zwischenwände
- Deckenlösungen
- Vorsatzschalen
- Brandschutz
- Installationsverkeidungen
- Trockenestrich
- Wärmedämmung
- Fassaden

Gewerbeaktivitäten

MUTTERTAGSAUSSTELLUNG bei „GRENZENLOS KREATIV“

Besuchen Sie mit ihrer Familie und Freunden die Gablitzer Künstlerin Maria Özelt und schauen Sie ihr bei ihrem alten und fast vergessenem Kunsthandwerk, dem Glasperlendrehen, über die Schulter.
Gustieren Sie durch ihre Schmuckstücke, Dekorationen und Geschenkartikel und lassen Sie sich von der Farbenvielfalt verzaubern.

Samstag, 11. Mai 2013 von 14:00 - 18:00 Uhr
Leopold-Schober-Gasse 7, 3003 Gablitz
www.grenzenlos-kreativ.at
Um Anmeldung wird gebeten: **Maria Özelt, Tel.: 0699/170 911 32, grenzenlos-kreativ@gmx.at**

LAGERHAUS MARKT in GABLITZ ERÖFFNET

Etwa 5.000 Quadratmeter umfasst das Areal des neuen Lagerhaus-Marktes in Gablitz. 1.000 m² davon sind Verkaufsfläche im Markt. Nach nur dreimonatiger Bauzeit wurde ein moderner Lagerhaus-Standort für Haus, Garten und Baustoffe errichtet.
"Wir wollen die Kundenerwartungen erfüllen. Das heißt auch, dass wir uns flexibel an die Kundenwünsche anpassen werden“, so Standortleiter Martin Nardai.
Das Thema Garten ist im neuen Markt besonders wichtig. Das betrifft sowohl die pflanzenbauliche Seite als auch die Gartentechnik. Zubehör und nicht zuletzt die kompetente Beratung, die im Lagerhaus Gablitz geboten wird, machen den Standort zu einem Komplettanbieter für diesen Bereich. Kleingeräte wie Motorsägen oder Rasentraktoren sind wichtige Bestandteile des Sortiments. Ziel ist, auch nach dem Kauf für unsere Kunden da zu sein.
Im Baustoffbereich spielt das Thema Sanierung eine große Rolle. Da will das Lagerhaus für Private als auch für Gewerbekunden Ansprechpartner sein.
Das Leistungsangebot des neuen Lagerhaus-Marktes wird durch den Verkauf von Brennstoffen abgerundet.
Am Standort Gablitz sind zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um das Wohl der Kunden bemüht.

Schönheit von Kopf bis Fuß

Gastartikel von Kosmetik Petra

© www.spekner.com

Viel zu lang und kalt war der Winter für uns alle - jetzt können wir es kaum mehr erwarten, endlich wieder in luftiger Kleidung und eleganten Schuhen im Freien das Leben in vollen Zügen zu genießen. In meinem Salon biete ich Ihnen alles, damit Sie sich auf diese Zeit so richtig freuen können.

Ihre spezielle Kosmetikbehandlung

Verschiedene Kosmetikbehandlungen, die auf Ihren Typ exakt abgestimmt werden und für die ich nur von mir persönlich getestete, hochwertige Produkte verwende, geben Ihrer Haut wieder das zurück, was ein langer, harter Winter gefordert hat.

Die Haut wird gründlich gereinigt und gepeelt, die Poren werden mit Dampf geöffnet. Eine entspannende Massage läßt die Wirkstoffe der Pflegeprodukte tief einziehen. Sie werden sich nicht nur über Ihr frisches Aussehen freuen, sondern sich auch wohl fühlen - denn eine Kosmetikbehandlung tut immer auch der Seele gut.

Hornhautalarm

Die Zeit der eleganten Sandalen und Flip-Flops braucht schöne gepflegte Füße - und darüber hinaus ist es ein unvergleichliches Gefühl, nach einer Fußpflege wie auf Wolken zu gehen. Die Nägel werden gekürzt, Hornhaut und Hühneraugen entfernt, die Nagelhaut gepflegt. Für viele meiner StammkundInnen ist die abschließende Fußmassage das wohltuende Highlight. Und ab sofort müssen Sie Ihre Füße nicht mehr verstecken.

Die Hände als Visitkarte

Auch die Hände und Fingernägel sind unsere Visitkarte. Bei einer Nagelpflege werden die Nägel gekürzt, die Nagelhaut gepflegt und die Hände mit hochwertigen Wirkstoffen eingecremt.

Ich lege in meinem Salon, den Sie direkt neben der Feuerwehr in der Hauptstraße 29a finden, Wert auf höchste Qualität der Behandlungen und der Pflegeprodukte, auf ein entspannendes, freundliches Wohlfühl-Ambiente und auf gute Stimmung. Denn die Zeit, die Sie sich für Ihre Schönheit nehmen, soll Sie aus dem Alltag entführen und rundum zufrieden, entspannt und schön machen.

Auf **www.petra-kosmetik.at** finden Sie alle Informationen und können sich zum kostenlosen newsletter eintragen, damit Sie in Zukunft keine Aktionen oder Termine verpassen. Ihren persönlichen Termin vereinbaren Sie bitte unter 0650-64 65 492 Dienstag bis Freitag von 9-18 Uhr.

Und wenn Sie dieses Amtsblatt mitbringen, erwartet Sie ein persönlicher Kennenlerngutschein über 5,- Euro, den Sie für eine beliebige Behandlung verwenden können.

Ich freue mich auf Sie!
Ihre Petra

MOBILE ERGOTHERAPIE

Damit Sie den Alltag selbstständig meistern können!

Die Ergotherapie geht davon aus, dass „tätig sein“ ein menschliches Grundbedürfnis ist und dass gezielt gesetzte Tätigkeiten gesundheitsfördernde und therapeutische Wirkung haben. Ziel ist, sie bei der Durchführung von bedeutungsvollen Aktivitäten in den Bereichen Selbstständigkeit (Selbstversorgung), Produktivität und Freizeit in ihrer persönlichen Umwelt zu stärken.

Behandelt werden Menschen mit physischen, psychischen und sozialen Beeinträchtigungen. Dabei übt man alltägliche Handlungen, trainiert das motorische Geschick oder löst Aufgaben, um beispielsweise Konzentration und Aufmerksamkeit zu fördern. Oft werden auch Hilfsmittel (z.B. Greifzangen, Griffverdickungen, Schienen u.v.m.) in die Behandlung mit eingebunden.

Ich persönlich begleite Menschen, vorwiegend höheren Alters, aber auch Kinder, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind und/oder ihre Handlungsfähigkeit erweitern und/oder verbessern möchten. Meine Behandlungsgebiete erstrecken sich von altersbedingten Erkrankungen (Demenz/Alzheimer, Immobilität, Multimorbidität, chronische Krankheitszustände...), Erkrankungen des zentralen Nervensystems (Insult/Schlaganfall, Morbus Parkinson, Multiple Sklerose,…) aber auch von Entwicklungsverzögerungen bei Kindern (Feinmotorik-Schwierigkeiten wie zum Beispiel Probleme beim Schreiben oder Lernschwierigkeiten aufgrund mangelnder Aufmerksamkeit und Konzentration).

Ihre Ergotherapie beginnt mit einem Erstgespräch. Entsprechend Ihres Befundes sowie Ihrer speziellen Wünsche und Bedürfnisse werden die therapeutischen Ziele besprochen. Nach Erstellung eines persönlichen Behandlungsplanes kann die Ergotherapie direkt bei Ihnen zu Hause losgehen.

Für die Ergotherapie benötigen Sie eine Verordnung durch einen Allgemein- bzw. Facharzt. Da ich als Wahltherapeutin tätig bin, wird die Therapie zuerst direkt über mich verrechnet. Einen Teil der Kosten können im Anschluss von Ihrer Krankenkasse wieder rückerstattet werden. Voraussetzung für den Kostenersatz ist eine Bewilligung der Therapie durch Ihre Krankenkasse.

Gerne gebe ich Ihnen persönlich weitere Auskünfte und freue ich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Nicole Lokay

mobile Ergotherapeutin

Mail: nicole.lokay@gmx.at

Telefon: 0676/6025981

TISCHLEREI
KALKBRENNER

• Anfertigungen • Restaurierung
• Möbel • Reparaturen

www.tischlerei-kalkbrenner.at
office@tischlerei-kalkbrenner.at
+43 (0) 676 / 417 42 61

Thomas Kalkbrenner
Linzer Straße 139-141
A-3003 Gablitz

Hair & Flair

Inh. Manuela Kloihofer

Kirchengasse 3, 3003 Gablitz
Nach tel. Vereinbarung - Tel./Fax: **02231/63460**
Öffnungszeiten: DI – FR 9 – 18 Uhr u. SA 8.30 – 12 Uhr

Bürgerservice

Apotheke:

LAURENTIUS Apotheke — Hauptstraße 23, Tel. **02231/676 40;** laurentius.apo@aponet.at
Öffnungszeiten: MO bis FR 8-18 Uhr (zw. 12-14 Uhr bitte läuten); SA 8-12 Uhr

Ernährungsberatung:

HAIDEN Mag.[a] Brigitte — Hauptstraße 19/2/3, Tel. **02231/20 710;** www.trainyourfood.at

Horchpädagogisches Zentrum:

TINKL Hilde — Höberthgasse 15, Tel. **02231/215 40;** www.tomatis.at

Lebens- und Sozialberatung:

BRENN-STRUCKHOF Sabine — Lessinggasse 67, Tel. **0650/403 89 81;** www.sabinebrenn.at
SCHÖNFISCH Mag. Monika — Schwerpunkt Erziehungsberatung und Elternbildung, Josef-Stadlmaier-Gasse 2/31, Tel. **0664/768 87 73**, www.praxis-schoenfisch.at

Lernberatung/Lerncoach:

LÖCHLI Dipl.Päd. Gerhild — Höberthgasse 12, Tel. **0664/21 222 61;** www.brainobic.at

Logopädie-Praxis Gablitz, Linzer Straße 89-91:

BAUMGARTNER Anika — gewerbliche Masseurin u. Bowen-Therapeutin, Tel. **0664/24 60 325**
DE BORTOLI Ulrike — Logopädin, Tel. **0699/125 38 647**
HOLLINGER Gudrun — Logopädin, Tel. **0650/262 62 07**
VANOVERTVELD Mag. Katharina — Ergotherapeutin, Sonder- u. Heilpädagogin, Tel. **0664/324 95 59**

Medizinische Heilmassage:

BERCHTOLD Eva — Dingelstedtgasse 41, Tel. **0664/915 98 67;** www.heilmassage-gablitz.at

Musiktherapie:

URE Mag. Stefan — Billrothgasse 25, Tel. **0650/90 600 07;** ure.stefan@chello.at, www.praxis-schlosspurkersdorf.at

Pflegemöglichkeiten:

Agentur „PFLEGERINNEN“ — Wohlmuthgasse 18, Tel. **0680/2017269;** www.pflegerinnen.at
HILFSWERK Purkersdorf-Gablitz-Mauerbach — Linzer Straße 89-91, Tel. **02231/66630**, http://purkersdorf.niederoesterreich.hilfswerk.at
MARIENHEIM (Alten- u. Pflegeheim) — Hauersteigstraße 51, Tel. **02231/63731-0;** www.marienheim-gablitz.at
VOLKSHILFE Purkersdorf — Hauptplatz 8, 3002 Purkersdorf, Tel. **02231/62899**, http://purkersdorf.noe-volkshilfe.at

PhysiotherapeutInnen:

HARTL PT Monika — Anton-Hagl-G. 14-16/B/3 (Ordination Dr. Schablas), Tel. **0676/529 14 93;** monika.hartl@mnp.at
LECHNER PT Karin — Anzengrubergasse 16a, Tel. **0664/497 45 55;** lechner.kk@gmail.com
SCHLEGL Constance — Hochbuchstraße 38/3, Tel. **0699/132 01 271;** cschlegl@gmx.at

Psychotherapeut (gesetzlich anerkannt):

JONAS Mag. Michaela — Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Hochbuchstraße 12, Tel. **0664/160 43 88;** www.psychologin-mjonas.at
SCHOBER Karl Josef — Hauptstraße 29, Tel. **02231/657 76;** k.-j.schober@aon.at

Alternativheilmethoden:

AKEON – Wohlfühlpraxis — **KAINDL** Gertrude; Graben 9, Tel. **0676/624 96 81;** www.akeon.at
AMATÉ – KINESIOLOGIE — **FÜHRER-HÖLZL** Martina; Spitzersteig 10, Tel. **0664/645 55 58;** www.kinesiologie-gablitz.at
CRANIO SACRAL MOVING — **NEULÄNDTNER** Susanne; Hamerlinggasse 14, Tel. **0664/535 54 05;** www.craniosacral-moving.at
ENERGIEARBEIT — **EIPELDAUER** Karin; Dipl. EnergEthikerin und Dipl. Radionikerin, Dingelstedtgasse 63, Tel. **0699/119 77 822;** www.energiearbeit.cc
KINOMANA — **STEINBÖCK** Pamela, Stachlgasse 2A, **Tel. 0699/102 77 922;** www.kinomana.at (trad. hawaiianische u. balinesische Körperarbeit)
SHIATSU — **ZEILHOFER** Bettina, Leopold-Schober-Gasse 1, Tel. **0699/292 01 557;** www.zeilhofer.at

Ärzte in Gablitz

Allgemeinmediziner *(alle Kassen)*:

BALAS Dr. Peter **(Gemeindearzt)**	Bachgasse 2a (Ärztezentrum) Tel. **650 43**; Ord: **MO, DI, MI, FR 8-12 sowie MO 15-18; MI 17-19** **MO, MI 7.30-8**: Blutabnahme; www.praxisbalas.at
FAHMI Dr. Wafaa *(nur in Wien Kassenvertrag!)*	Mozartgasse 24 Tel. **0664 / 192 56 23**; Ord: **MO, DI, DO 8-11** Hausbesuche jederzeit möglich (Notärztin, Führerscheinbegutachtung, Vorsorgeuntersuchung, Labor)
SCHABLAS Dr. Nicole	Anton-Hagl-Gasse 14-16/B/3 Tel. **627 58**; Ord: **MO, DI, FR 8-11; MI 11-14, DO 8-10 u. 17-20** **MO 7-8:** Blutzucker, Gerinnung; **DI, DO 7-8:** Blutabnahme

(Wahl-)Fachärzte *(keine Kassen)* – Ordinationen nach telefonischer Vereinbarung**:**

JONAS Dr. Bernhard	Palliativmedizin I Psychoonkologie Wohlmuthgasse 23, **Tel. 0676 / 607 15 50,** www.dr-bernhardjonas.at
LAMEL Dr. Fabienne	Allgemeinmedizin, Osteopathie, Akupunktur Lefnärgasse 11, Tel. **0676 / 427 73 13,** www.lifeinmotion.at
SENGÖLGE Dr. Gürkan	Innere Medizin und Nephrologie (Nierenerkrankung) Kirchengasse 10, Tel. **0650 / 850 58 99**
SUMMESBERGER OA Dr. Wolfgang	Chirurgie Wielandgasse 30, Tel. **0676 / 330 76 99,** www.drs-summesberger.at
WILTOS Dr. Jan Wojciech	Frauenheilkunde und Geburtshilfe Himmelreichstraße 9, Tel. **01/486 88 48**
ZIERHOFER Dr. Brigitte	Dermatologie und Venerologie Bachgasse 2a, Tel. **02231/65 200,** www.drzierhofer.at

Zahnärzte:

KRIZ Dr. Hertha	**Hauptstraße 3**, Tel. **63 453**, Ord: **MO bis FR** *(alle Kassen)*
KRIZ Dr. Karl	**Hauptstraße 3**, Tel. **63 453**, Ord: **nach tel. Vereinbarung** *(keine Kassen)*

Tierarztpraxis Gablitz:

HUEMER Dipl. TZT Ralph u. **SULZNER** Dipl. TZT Elisabeth	Hauptstraße 28 Tel. **675 70,** Ord: **MO bis FR 9-11 u. 16-19; SA 9-11**

Notrufnummern

Feuerwehr	**122**	ServiceNr. Öst. Rotes Kreuz	**059 144**
Polizei	**133**	Krebshilfe – Hotline	**0800/699900**
Rettung	**144**	Kindertelefon	**01/3196666**
ASBÖ Purkersdorf	**606**	Telefonseelsorge	**142**
Rotes Kreuz Purkersdorf	**62 144**	EVN – Störungsfall	**02272/65 979**
Ärztenotdienst d. NÖ Ärztekammer	**141**	Europa-Notruf	**112**
Zahnarztnotdienst	**01/5122078**	ÖAMTC – Pannendienst	**120**
Notruf f. Gehörlose Menschen (Fax u. SMS)	**0800/133133**	ARBÖ – Pannendienst Bankomaten-Sperre	**123** **0800/2048800**
Ärzteflugambulanz	**01/40144-0**	Installateur – Notdienst	**01/4787801**
Krankentransporte	**14 844**	Stromnetzstörung	**0800/500600**
Vergiftungsinformationszentrale	**01/4064343**	Tierschutz-Helpline	**01/4000-8060**

MARKTGEMEINDE GABLITZ

Linzer Straße 99, PLZ 3003, Bezirk Wien-Umgebung

Gemeindeamt:
02231/63466 - 0
Web:
www.gablitz.gv.at

Wirtschaftshof:
02231/66905
E-Mail:
gemeinde@gablitz.gv.at

Durchwahl zu:
Standesamt (110); Buchhaltung (111); Meldewesen (130); Bauabteilung (121); FAX (139)
Wirtschaftshof - zuständig für: Technische Betreuung, Abfallwirtschaft und Kanalisation

ÖFFNUNGSZEITEN

GEMEINDEAMT	Montag - Donnerstag	08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
	zusätzlich Donnerstag	17.00-19.00 Uhr
	Freitag	08.00-12.00 Uhr
BAUABTEILUNG	Montag	08.00-12.00 Uhr
	Mittwoch	08.00-10.00 Uhr
	Donnerstag	17.00-19.00 Uhr

SPRECHSTUNDEN

BÜRGERMEISTER Ing. Michael W. **Cech**	**Donnerstag** **und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung**	**17.00 - 19.00 Uhr**
1. Vizebürgermeister Franz **Gruber**	Infrastruktur, Wirtschaft, Tourismus	0676/7212417
2. Vizebürgermeister Johannes **Hlavaty**	Soziales und Gemeinde-wohnungen	0699/12861573
GGR^{in} Manuela **Dundler-Strasser**	Kultur und Fortbildung	0650/2244877
GGR Dipl.-Ing. Gottfried **Lamers**	Dorfentwicklung und Naturschutz	0664/5368449
GGR^{in} Ingrid **Schreiner**	Finanzen	0664/4543190
GGR Ing. Marcus **Richter**	Straßen, Verkehr	0664/1845125
GGR^{in} Christine **Rieger**	Generationen, Schule, Kindergärten	0676/7141613
Dipl.-Ing. Bernhard **Haas**	Umweltgemeinderat	0676/81210802

RECHTSBERATUNG

16.05., 06.06., 20.06., 04.07. 2013
nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt
RA Dr. Günther **Sulan**
Donnerstag: 17.30 - 18.45 Uhr
(Kanzlei: 01/513 76 88; E-Mail: ra-kanzlei@eb-su.at)

ÖFFENTLICHE NOTARE

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 3
Dr. Günther **Fuchs**
und Dr. Andreas **Reim**

02231/677 66-0; Fax: 02231/677 66-6
jeden letzten Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr
unentgeltliche Rechtsauskunft im Notariat Purkersdorf
(ausgenommen August und Dezember)

BEZIRKSGERICHT

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 6

02231/633 31-0 (nur gegen telefonische Voranmeldung)
Parteienverkehr: Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFSAMMELPLATZ

während der Winterzeit:		während der Sommerzeit:	
Freitag	**13.00 - 17.00 Uhr**	**Freitag**	**13.00 - 18.00 Uhr**
Samstag	**08.00 - 12.00 Uhr**	**Samstag**	**08.00 - 12.00 Uhr**

2. Gablitzer Faschingsumzug vom 12. Februar 2013,

organisiert von den Gewerbetreibenden unter Federführung von Gastwirt und Tourismusvereins-Obmann Franz Starnberger

Senken Sie Ihre Energiekosten.

Mit dem EVN HeizungsTausch.

Ganz einfach Energie und bares Geld sparen: Beim EVN HeizungsTausch wird Ihr alter Heizkessel durch ein effizienteres und umweltfreundlicheres Modell ersetzt. Planung, Austausch und die Installation des neuen Heizkessels übernimmt die EVN für Sie.

Und wenn es um Sanierung oder die Montage einer modernen Photovoltaik-Anlage geht, nimmt Ihnen die EVN auch hier gerne die ganze Arbeit ab – von der Planung bis zur Umsetzung. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

evn.at/heizungstausch oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN